



Kreisarchiv Stormarn B2

Kreisarchiv Stormarn

Bestand B 2

625

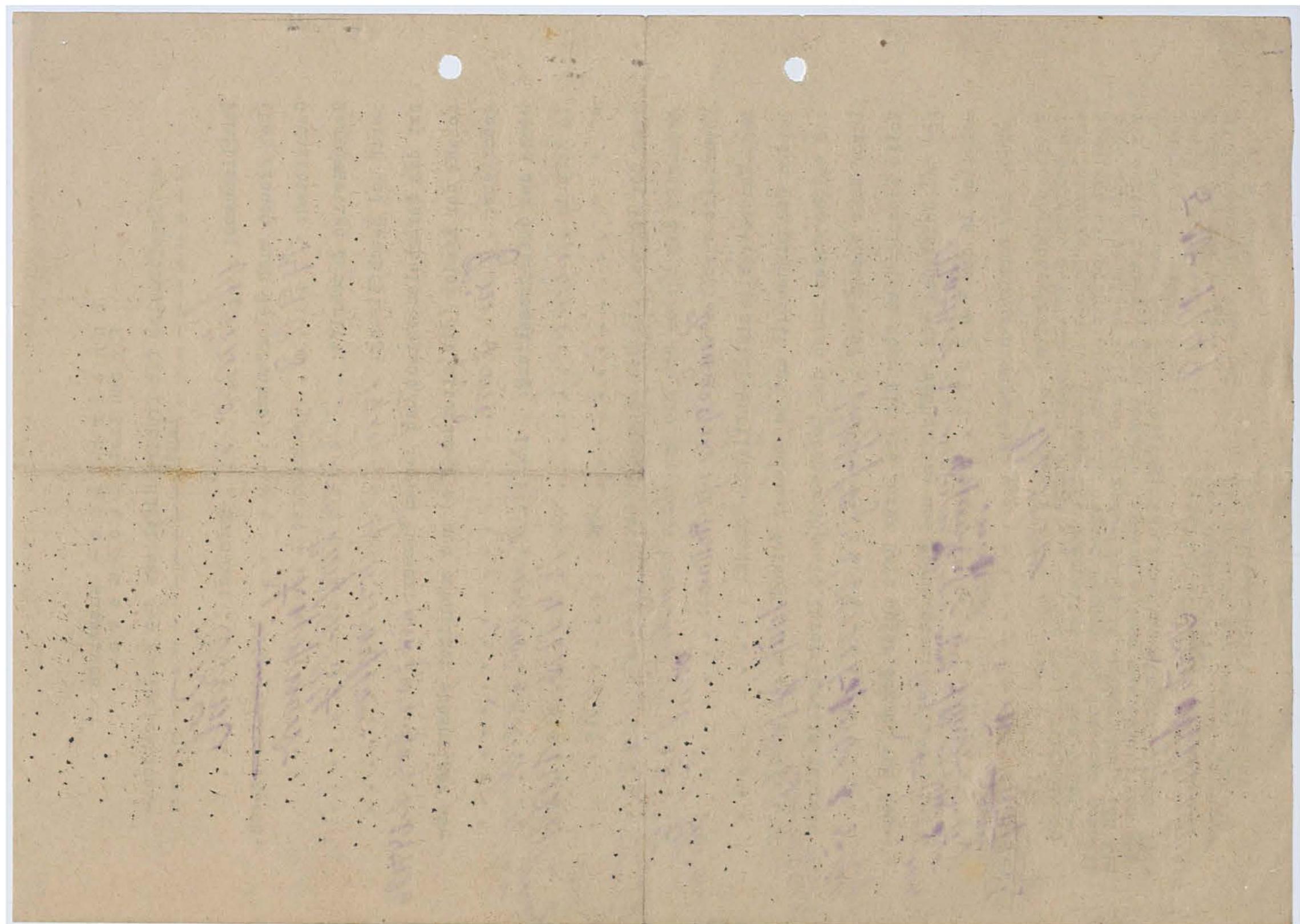
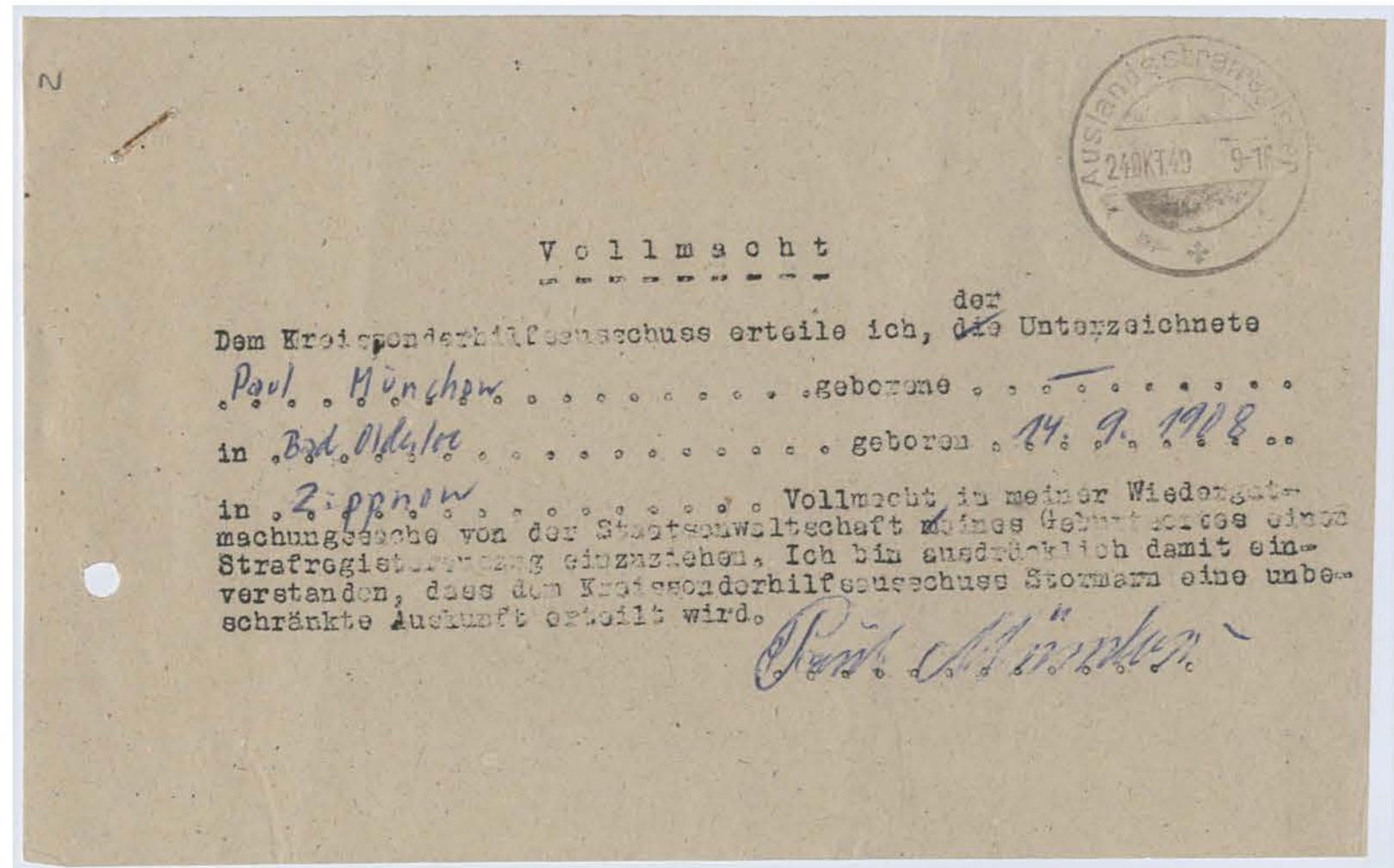


Kreisarchiv Stormarn B2

S o n d e r h i l f e - Ausschuss
für den Kreis S t o r m a r n

Antragsformular für frühere Häftlinge des Konzentrations-
lager.

Familienname: Mümlow . Rufname: Tom
(bei Frauen auch Geburtsname) led. verh. verw. gesch.
Geburtstag: 14.9.08 . Geburtsort: Nijenwerd
Gegenwärtige Anschrift: Erkelenzerstr. 34, Hebbelstr. 14
Beruf und Beschäftigung: Wirtschaftsberatung
Art des Personalausweises und dessen Nummer: Pass Englisch Z. Nr. 645486
Anzahl der Kinder (mit Altersangabe) und sonstiger abhängiger An-
gehöriger: Ein Kind
Grund der Gefangensetzung: Widerstand gegen den Faschismus
In Haft in Wuppertal . . . von 18.4.1936 bis 19.12.1946
" " " von bis
Name der Person, die Sie angezeigt hat: St. Polizeiamt Wuppertal
Anschrift der Person die Sie angezeigt hat: Reichssicherheitshauptamt Wuppertal
Verurteilt durch: Zweckgenossenschaft Wuppertal am: 19.12.1946
Ihre Konzentrationslager-Haftlings-Nummer:
Wurden Sie mishandelt und in welcher Weise? Mäßig schlägt man sich auf dem Platz
Auf welche Weise wurde der Lebensunterhalt Ihrer Familie während
Ihrer Haft bestritten? Wuppertaler Renten- und Arbeitsamt
Volle Einzelheiten über die Art Ihrer Haft unter Angabe von Zu-
gon und Beifügung von Abschriften und Dokumenten: mit dem Gesetz vom
Wuppertal 21.11.1940
Mitglied in der NSDAP? Nein
Angabe des Verzögerungsgrundes: Wuppertal
Zivile Gerichtsstrafen: Keine
Ich erkläre, dass ich gemäss Absatz . . . des Sonderhilfsplanes
zur Inanspruchnahme der Sonderhilfe berechtigt bin. Ich versichere,
dass ich die obigen Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht
habe und dass diese voll und ganz der Wahrheit entsprochen. Ich bin
mir dessen bewusst, dass unwahre Angaben meinen Ausschluss von der
Inanspruchnahme des Sonderhilfsplanes und meine Strafrechtliche Ver-
folgung nach sichziehen.
Datum 5.10.1949. Unterschrift Tom Mümlow
Datum 5.10.1949. Gegenunterschrift _____
x) Nichtzutreffendes ist zu streichen. Eigenschaft der Person, die die
Gegenunterschrift vollzicht.

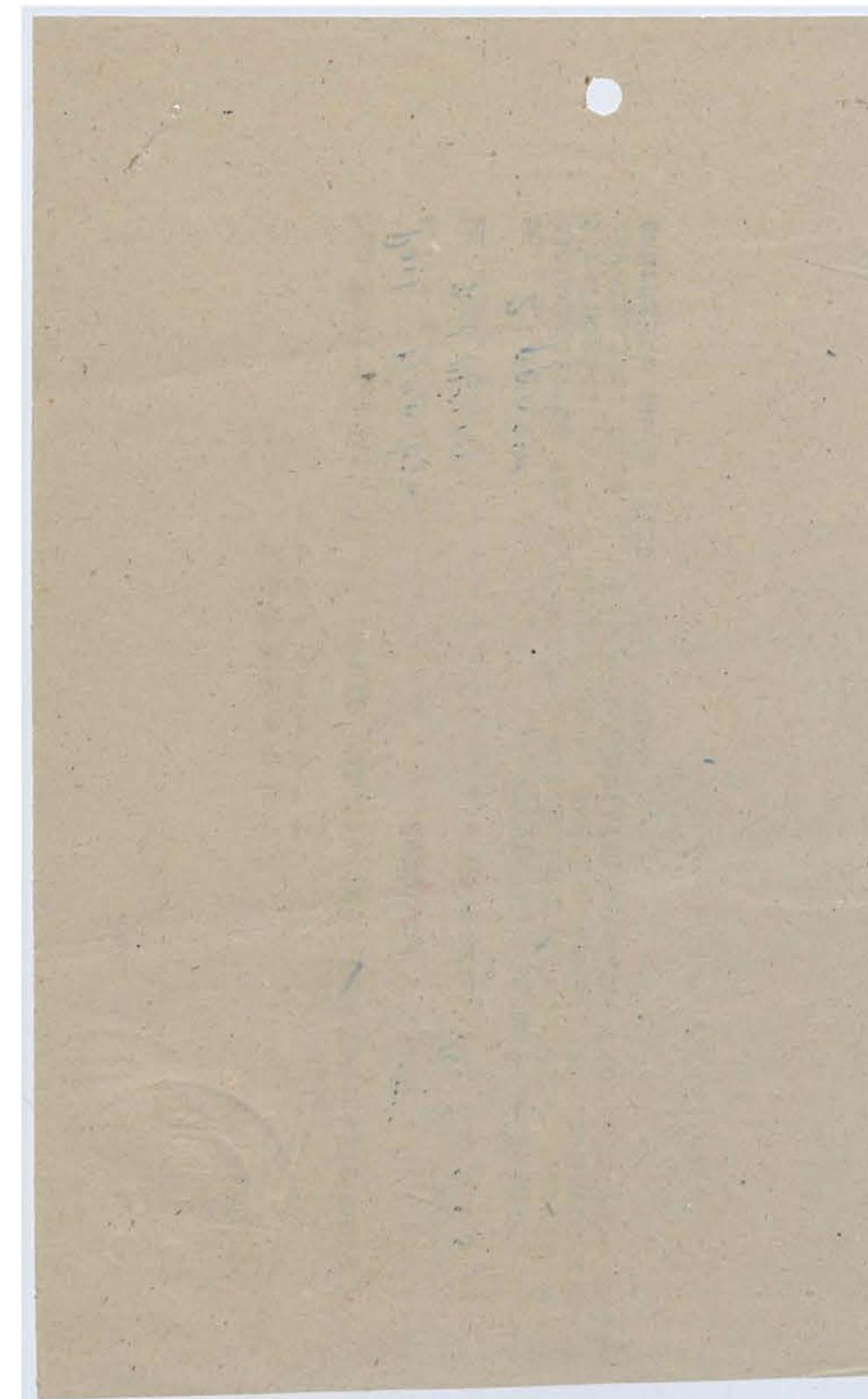


Kreisarchiv Stormarn B2





Kreisarchiv Stormarn B2



3

4-1/9-Münchow-D./K.
Auslands-
Auskunft aus dem Strafregister
der Staatsanwaltschaft zu Berlin

Familienname: Münchow Vorname: Paul
(bei Frauen Geburtsname) (Rufname unterstreichen)

Geburtsangaben: 14.9.08 Gemeinde: Zippnow Landgerichtsbezirk:
(Tag, Monat, Jahr) (evtl. Stadtteil): Schneidemühl
Straße: Verwaltungsbezirk: Deutsch-Krone Land:
Ostpreussen

Familienstand: ledig verheiratet verwitwet geschieden
Vor- und Familien-(Geburts-) Name des (bzw. früheren) Ehegatten: Elfriede geb. Fröhke

Vor- und Familienname des Vaters: Friedrich Münchow Vor- und Geburtsname der Mutter: Berta Breiske

Stand (Beruf): Schuhmachermeister ggf. des Ehemannes:

Wohnort: ggf. letzter Aufenthaltsort: Bad Oldesloe

Straße und Hausnummer: Lübeckerstr. 37

Staatsangehörigkeit: Deutsch Heimatgemeinde: Bad Oldesloe Heimatbezirk:
Schleswig

Im Strafregister ist folgende Verurteilung(en) vermerkt:

Nr.	am	durch Aktenzeichen	wegen	auf Grund von	zu	Bemerkungen
Generalstaatsanwalt für das zuständige hier geschahene Strafgericht Berlin 28. OKT. 1949 AUSLANDSSTRAFEN						

Friedrich Kindt, Buchdruckerei, Bad Oldesloe DR 284 1106 1900 5 02 KI A



Kreisarchiv Stormarn B2

Lumbeschränkte Urschriftlich mit der Bitte um Auskunft. lt. anl. Vollmacht.

In Anfrage:
D.J.
 (Unterschrift)

Ort und Datum: Bad Oldesloe,
 den 15.10.49

Behörde: Verwaltung des Kreises Stormarn
 - Der Kreisdirektor



+ +

An die Kreisverwaltung Stormarn
 Abtg. 4-1/9-

- in Bad Oldesloe
 - - - - -
 Mühlenstr. 22

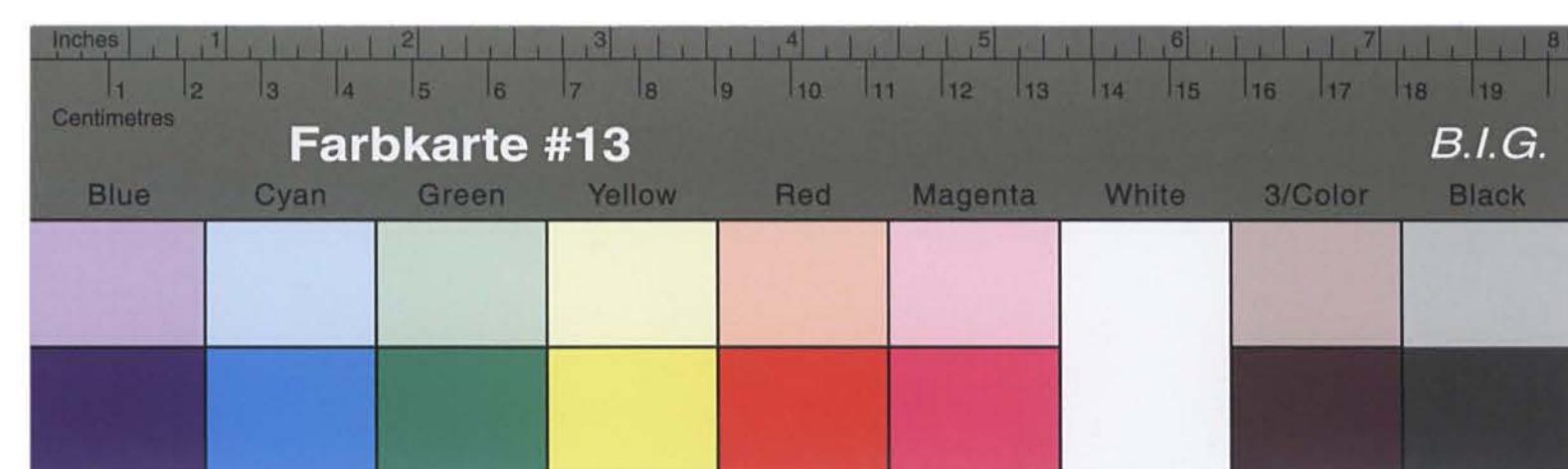
An die Staatsanwaltschaft
 auslands— Strafregister — Behörde
 beim Landgericht

in Berlin C 2

+ +

Neue Friedrichstr. 16

Anmerkung:
 Die Anschrift muß von der ersuchenden Dienststelle mit ausgefüllt werden.



Kreisarchiv Stormarn B2

Unter Bezugnahme auf umstehenden Auszug urschriftlich zurück:

B.I.G.

Urschriftlich mit der Bitte um Auskunft.

Ort und Datum: _____

Behörde: _____ (Unterschrift)

An

die Staatsanwaltschaft
— Strafregister —

Anmerkung:
Die Anschrift muß von der ersuchenden Dienststelle mit ausgefüllt werden.

Landespolizei Berlin
Hilfsherr
Amtsgericht Berlin, 22
③ Woldorf
Feldstraße

15. Oktober 1949

4-1/9-Kreissonderhilfsausschuss -
- Münchow - D./K.

Herrn
Medizinalrat Dr. Wille
in Bargteheide

17/10/49

Der zu Bad Oldesloe wohnhafte Paul Münchow hat bei dem Kreissonderhilfsausschuss Stormarn den Antrag auf Anerkennung als ehem. polit. Verfolgten gestellt und behauptet, wegen seiner demokratischen Einstellung vom 18.4.36 - 19.12.36 im Meseritz in Haft gewesen zu sein. Münchow macht hier Angaben, die ohne weiteres noch nicht erkennen lassen, dass seine Verhaftung aus polit. Gründen erfolgte. Das Lager Meseritz ist als Kz.-Lager oder Gefängnis nicht anerkannt. Es muss sich hier also um ein anderes Lager gehandelt haben. M. gibt Sie als Zeugen dafür an, dass er wegen seiner demokratischen Einstellung acht Monate in Haft war und seine Haftzeit ursprünglich lebenslänglich dauern sollte. Nach seinen Angaben sollte er verbrannt werden. Das Urteil des Landgerichts in Stettin ist ihm jedoch neuerwähnt bekanntgegeben worden.

Es wird um Mitteilung gebeten, was Ihnen über die Verhaftungsgründe des Münchow bekannt ist.

Sollte M. auch wegen seines Geisteszustandes beseitigt werden?

2) Strategieplanung einer

Im Auftrage:

Kreisverwaltung Stormarn
- Kreiswohlfahrtsamt -

Bad Oldesloe, den 10.2.1949

P. D. S.

Herrn

in

Als Schwerbeschädigter erhalten Sie anliegend

..... Brennstoffgutschein(e) über je 1 Ztr. Brikett.

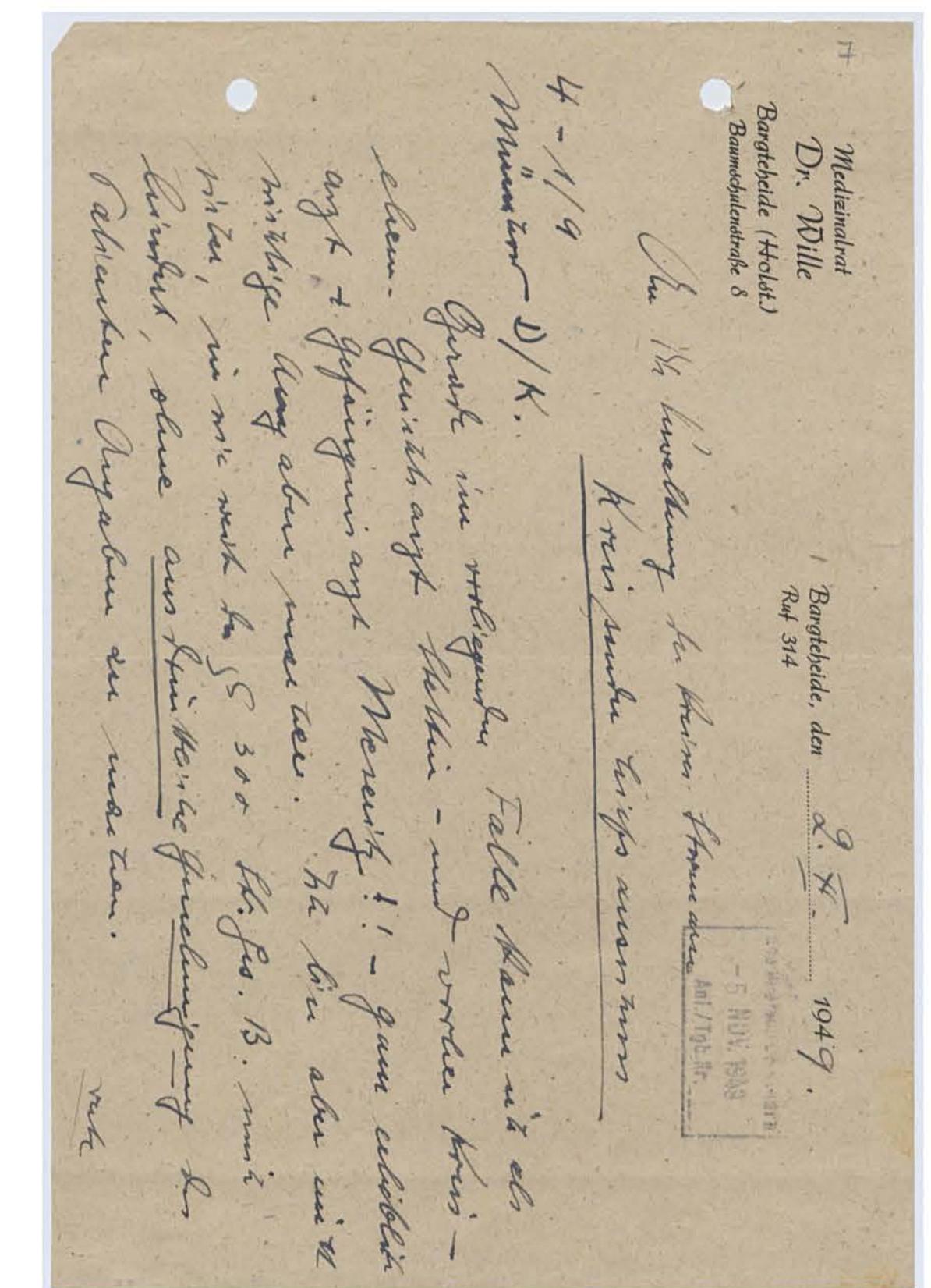
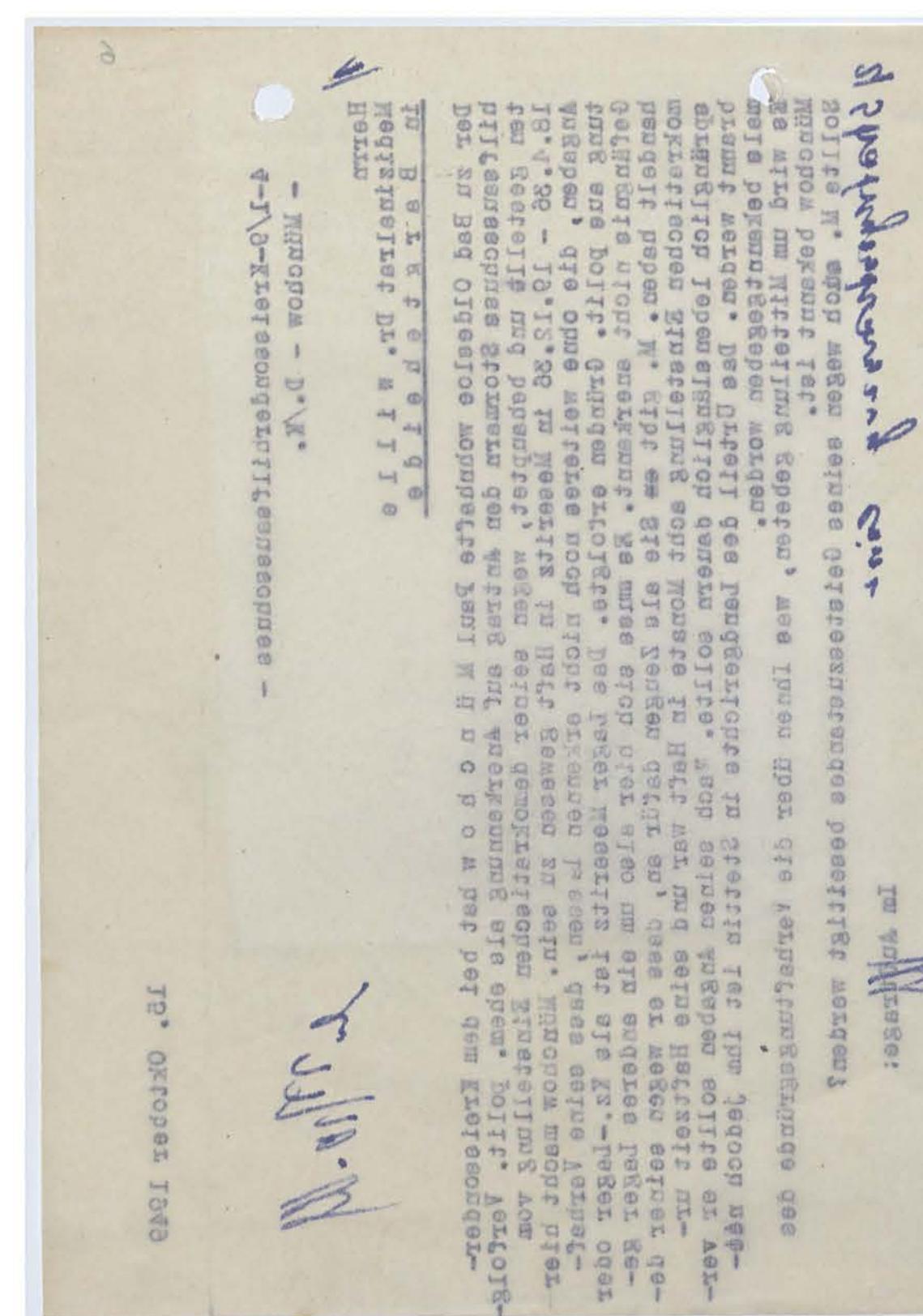
Über eine weitere Zuteilung ist bisher nichts bekannt.

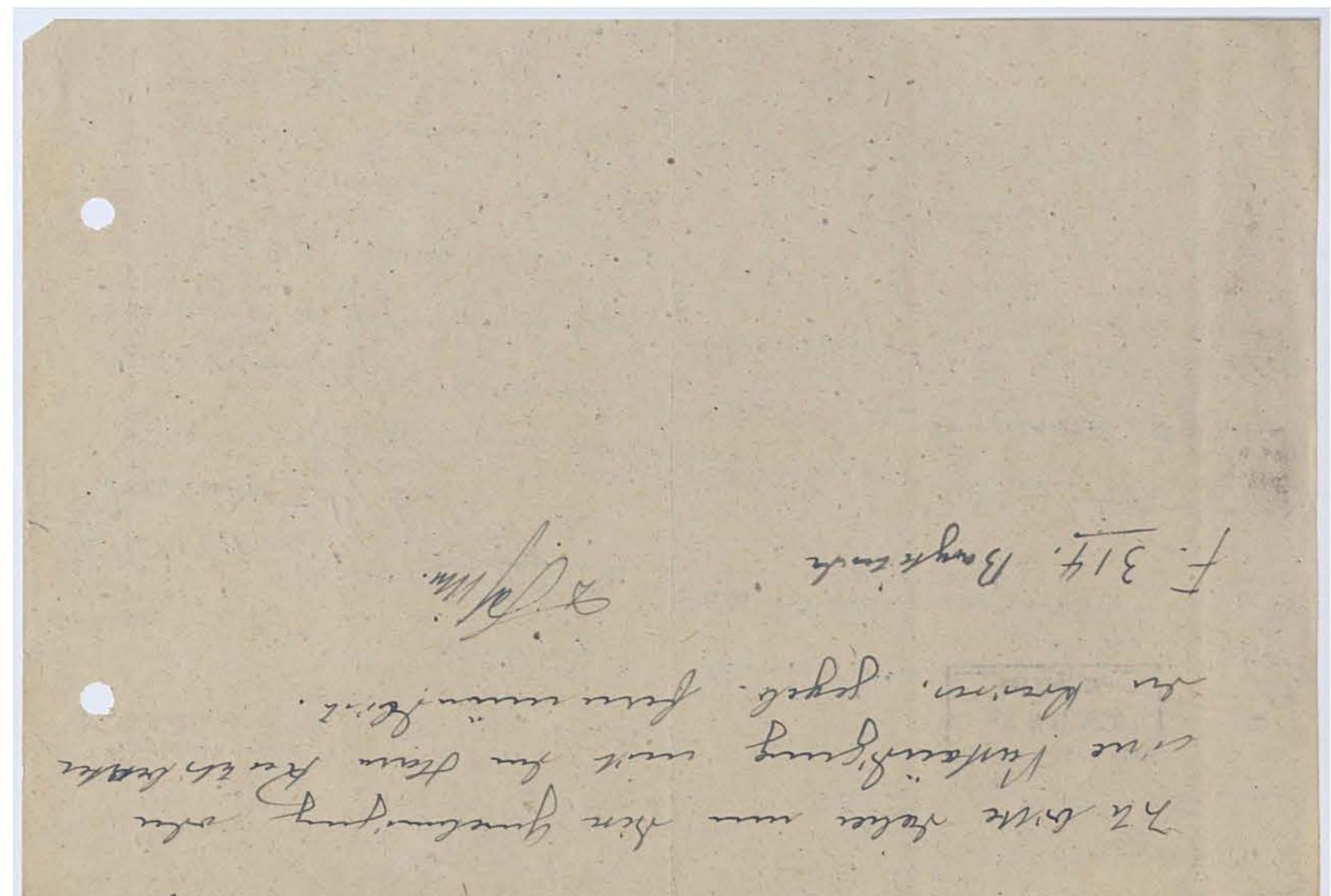
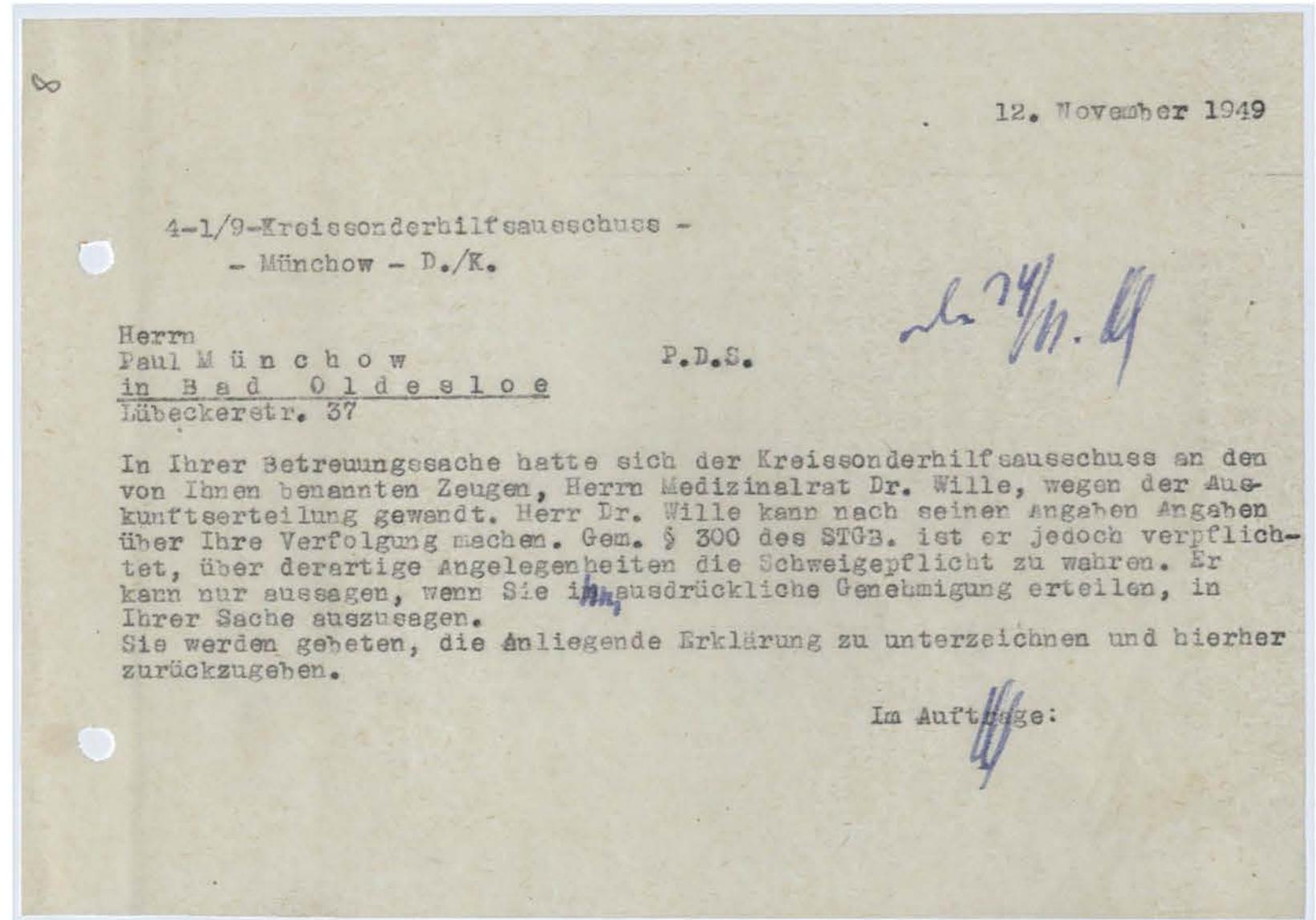
Im Auftrage:

Kreisarchiv Stormarn B2



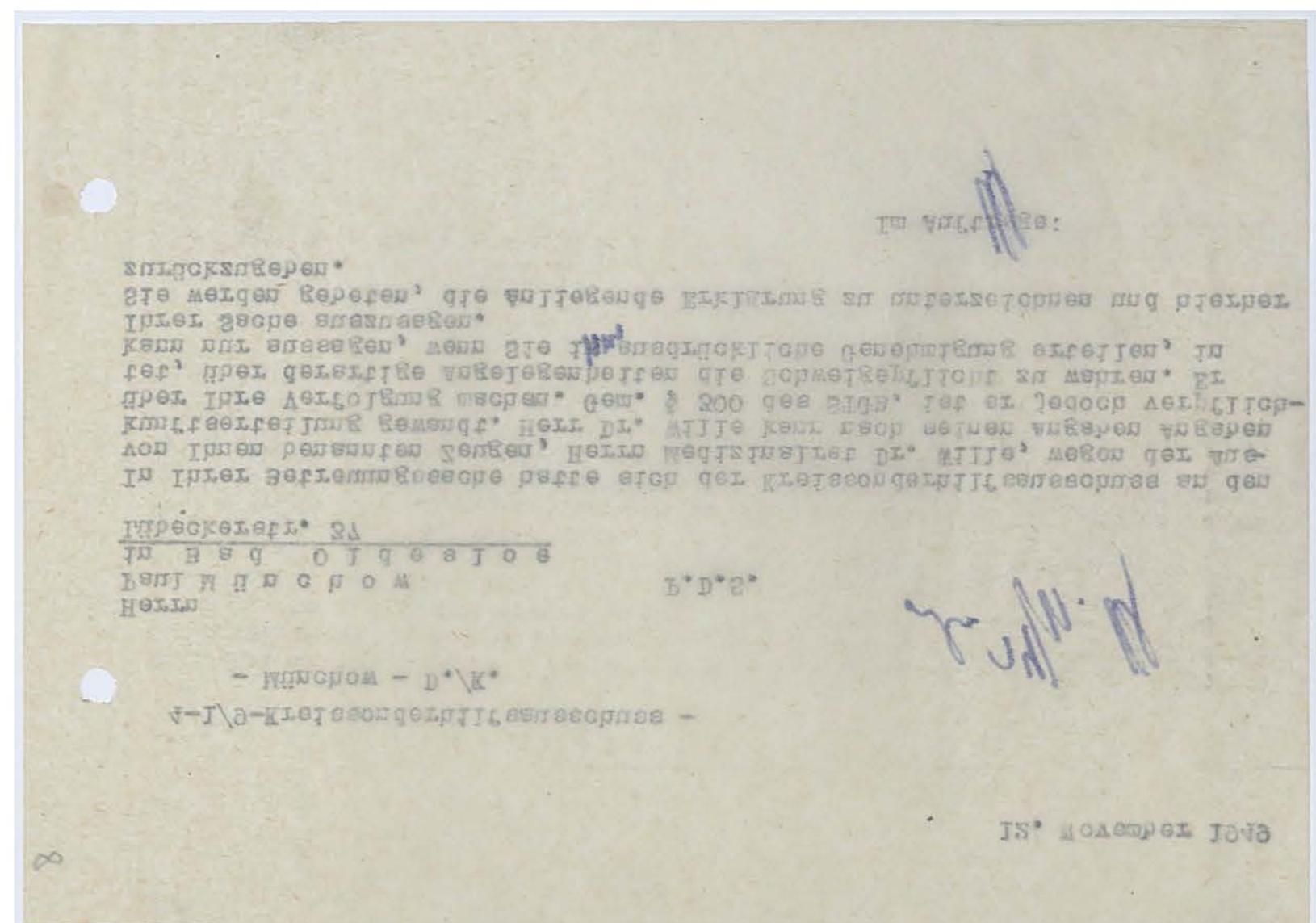
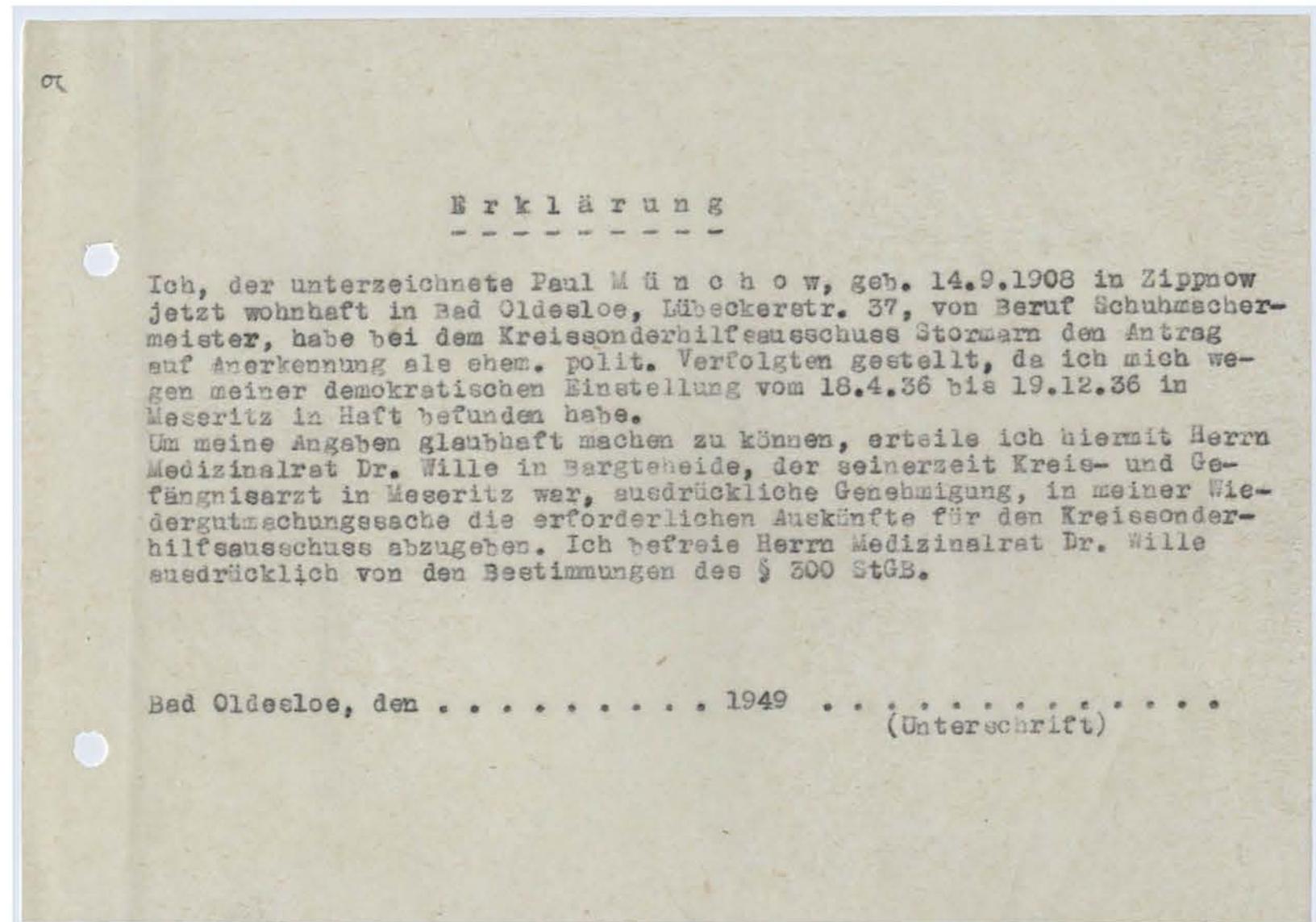
Kreisarchiv Stormarn B2





Kreisarchiv Stormarn B2





Kreisarchiv Stolmar B2



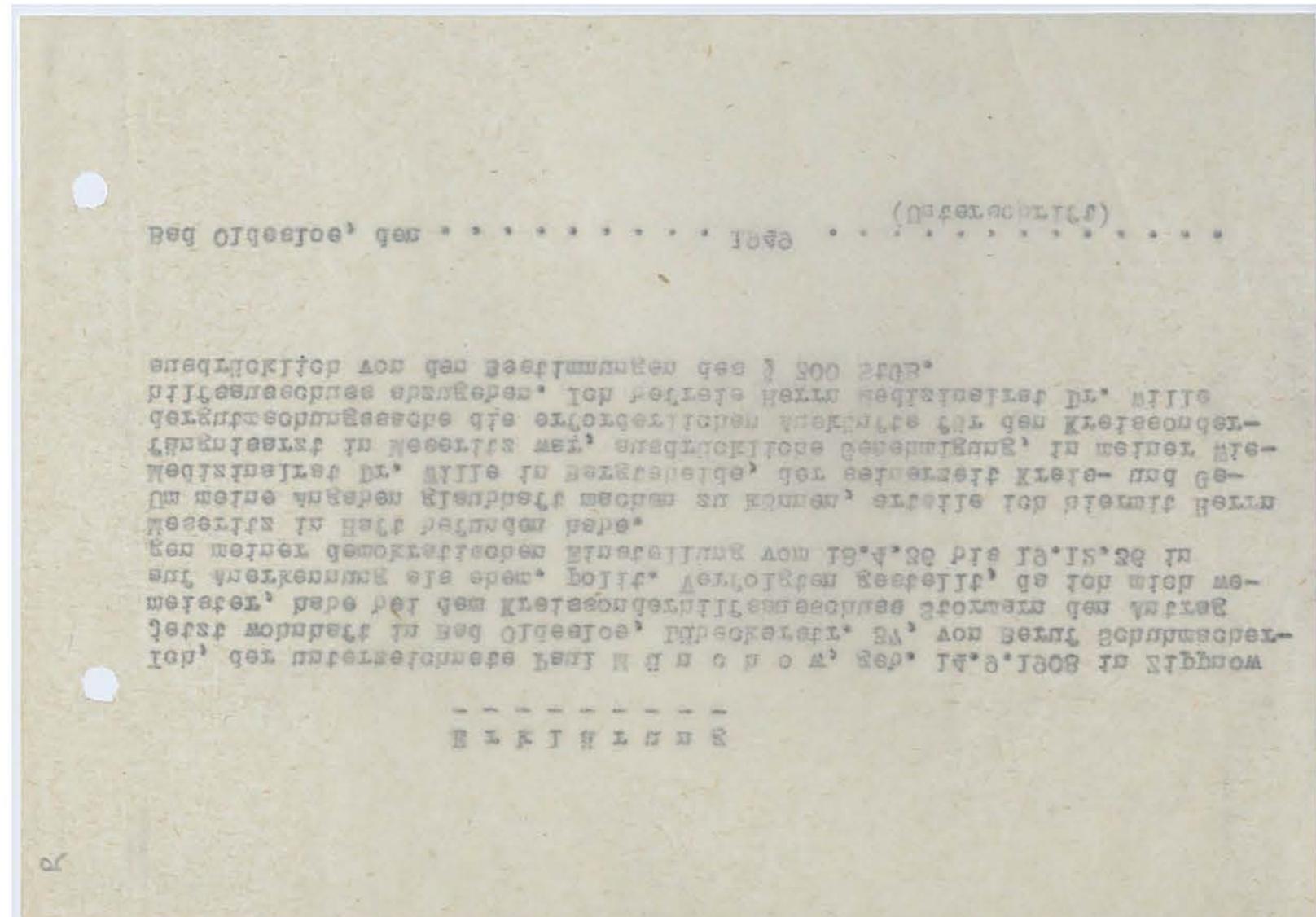
6. Dezember 1949

4-1/9-Kreissonderhilfsausschuss -
- Münchow - D./K.

Herrn
Medizinalrat Dr. Wille
in Bargteheide
Baumschulenstr. 8

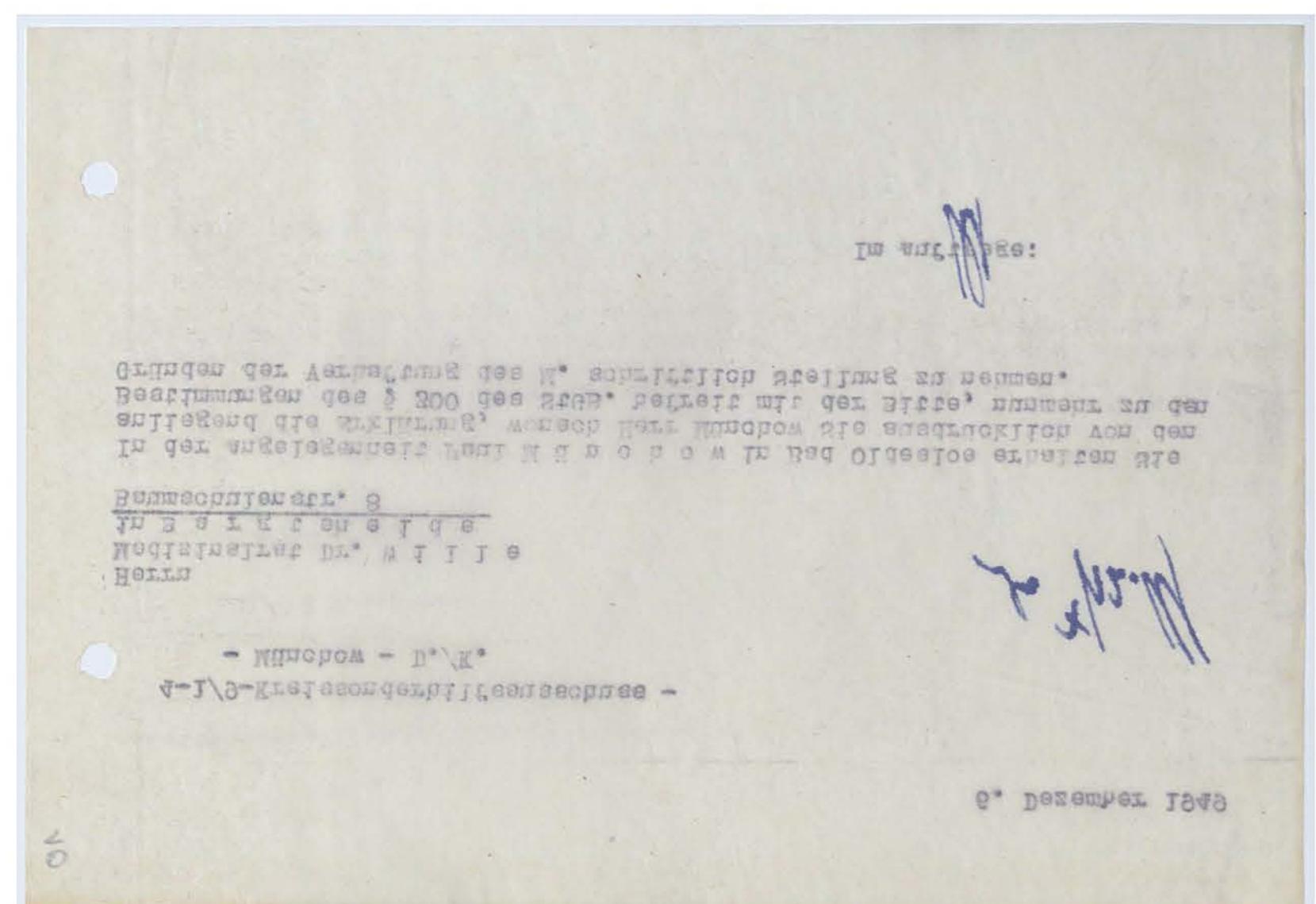
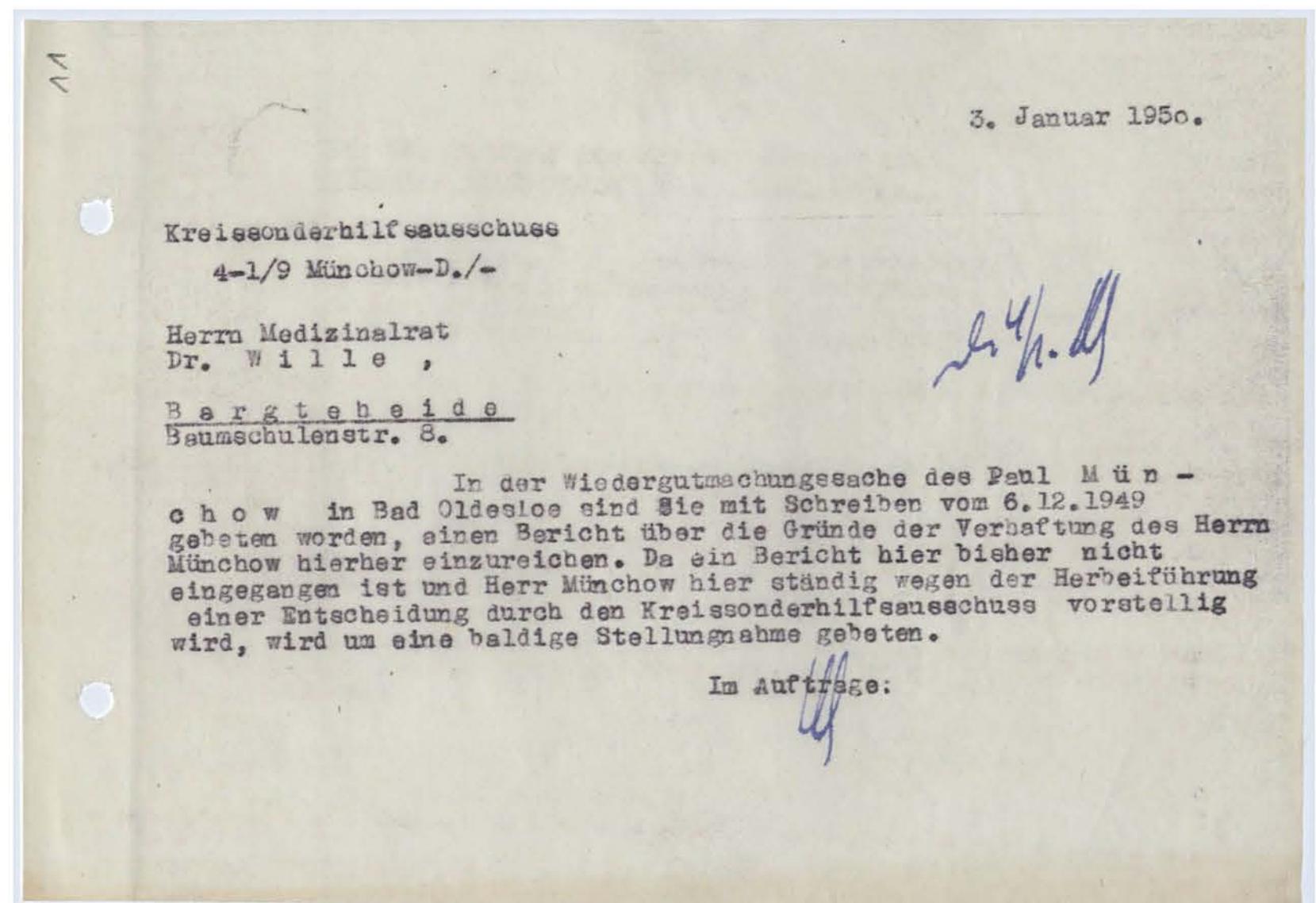
In der Angelegenheit Paul Münchow in Bad Oldesloe erhalten Sie anliegend die Erklärung, wonach Herr Münchow Sie ausdrücklich von den Bestimmungen des § 300 des StGB. befreit mit der Bitte, nunmehr zu den Gründen der Verhaftung des M. schriftlich Stellung zu nehmen.

Im Auftrage:



Kreisarchiv Stormarn B2

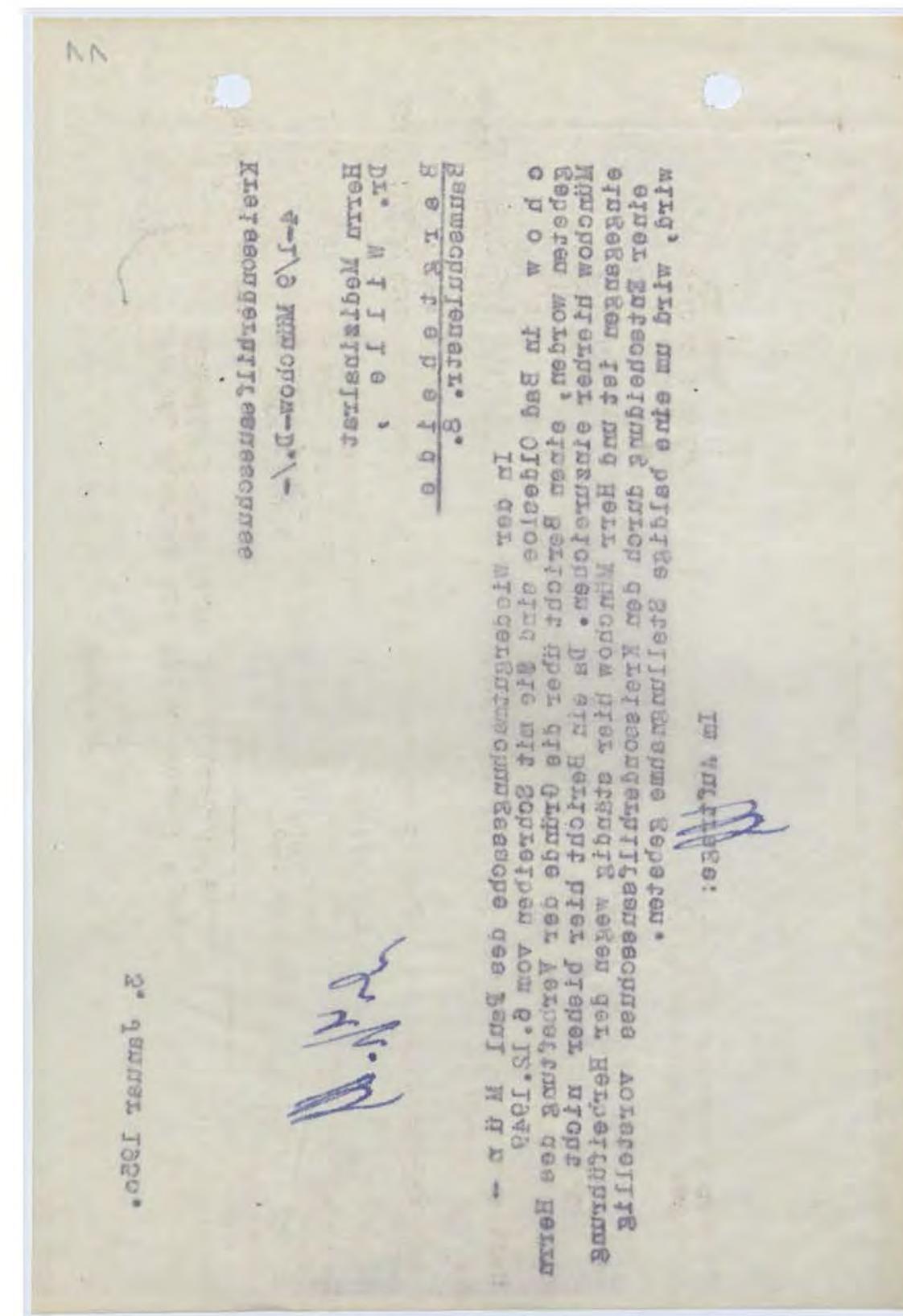
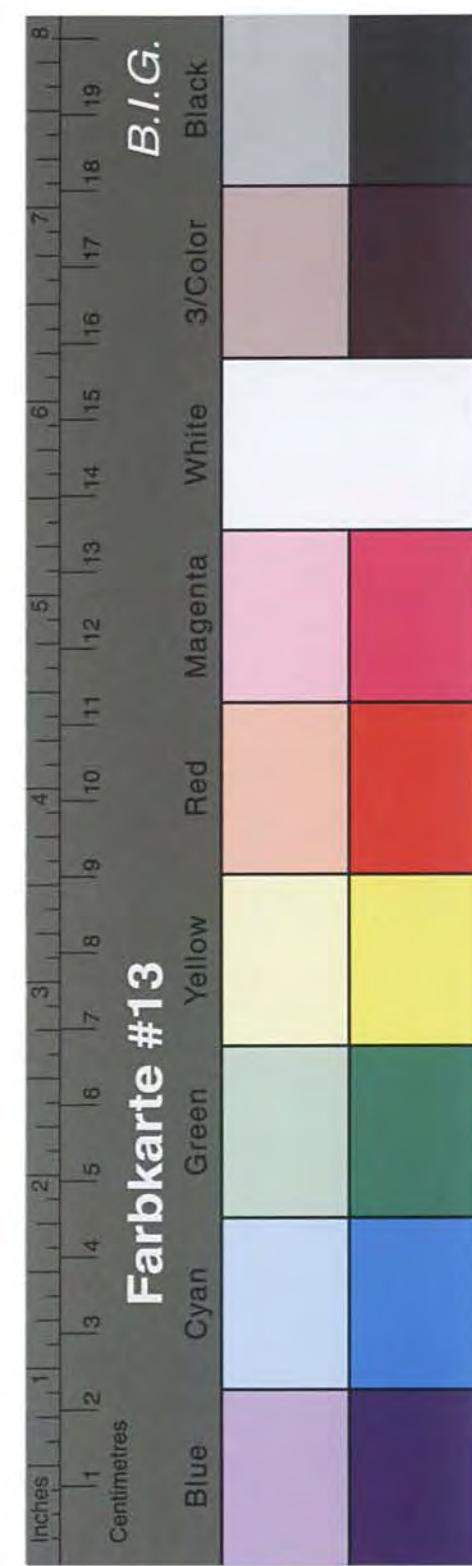




Kreisarchiv Stormarn B2



Kreisarchiv Stormarn B2



Kreisarchiv Stormarn B2



Medizinal-Rat
Dr. Will e
Bargteheide/Holst.
Fernruf 314

17. Januar 1936

20. J. 1936.

W. H. Paul Müller, Herrn Lüneholz
in seinem Namen
Klein Lüneburg -
Hilfs-Amtshof

Wer: Paul Müller - Hilfs-Amtshof

Was war von 1936 - 1935 krankheitl./Gefangenengef. in Meesigt,
Meesigt, Witten St. Nr. 1935 - 1945 Gevith und (stilist. Korrektur) auf Gefangenengel
in Stettin. Im Winter 1935 / 36 habe ich mir. Sie
eine Erkrankung in Stettin eingeführt und die ersten Fälle
selbst beschrieben. Eine diese Fälle war der Fall Münster.
Trotz mehrerer Abreisen an die damalige Braut S. M.
wurde sie sehr gesund, sie war ihm weiter weg über und kann
nicht geboren werden. Ebenfalls sprang während dieser Woche
1936.

Mein Sohn ist nun in Witten 1935 - 36 bei der
Hilf und all. Meesigt - Oberwalde, vorher er politisch?
→ J. h. auf Arbeit des Auswärtigen Amts arbeiten da sie obenere
Grenzmark - eingewesen war.

Wer verhinderte jetzt Mann mit Tochter festzuhalten.
Mann war seit 1932 S. A. Mann war. 1935 war
er mit gefährdet als Stettiner arbeit - sie ist S. A. Stettiner Töchterin
Abenhausen Stettin (nicht Nähe in Balow) Zuletzt bei Lübeck
Zuletzt dort geboren, wurde „meinen Bruder“ wenn „und“
erhielt überholung und land seine neue Heimat (Gremm-W. P.)
Auf der Fahrt kam ein Polizeipräsidenten zu mir und sagten ab,
Geschenkender in die Ansack Meesigt brachte einige -
Sofa. In eine Wohnung verkauft meine Nachbarin f
gegnerische für Braut in Stettin und dann auch die Verhandlung
mit dem Schloss und Reichsjustiz in Stettin, nicht wissen welche, C
Mann war vor seiner Entlassung aus der Auskunft nicht nach
wurde. Wann die Verhaftung erfolgt, weiß ich nicht,

Denk

Kreisarchiv Stormarn B2

Farbkarte #13							B.I.G.	
Centimeters	1	2	3	4	5	6	7	8
Inches	1	2	3	4	5	6	7	8
Blue	Cyan	Green	Yellow	Red	Magenta	White	3/Color	Black

habe während Sommer über Telefon 1936 ("mark Shetkin")
 die Schiffe "Marikor" mit einem etwa alle $\frac{1}{2}$ Jahre im
 Hafen gefangen und bat über den Verlust der Elektrofischerei
 direkt unangefüllige Schiffe, dann wurde Schiffsgefechten
 von Seiten der Nazis.
 Ich war damals dabei wie sie fuhren.
 Der austauschige Pol. Komissem bewegen müssen, wenn M.
 wegen zweiter Fehlbesatzung befreit und nach Hause
 abfahrt am 1943 aufrekte Transport M. bestimmt, nicht ausreichen
 zu lassen, da es nicht mehr soviel Fischerei
 bleibt 1944 habe sich diese als Gewicht und das Ober-Gouvernement
 vor der Schlemonerung Mecklenburg, m. b. nicht die Elek-
 trische Anzahl, nur Transportkupf 1944 bis 50 gestrichen und
 für militärisch explizit worden.
 1945 habe ich Minister in Oberste Richtung gehabt,
 rechnete gemeinsam demologen Oberstilföder, Herr Klemens,
 (Vulkanium ausstatt, Befehl.) kein Licht und aufgeblitzt
 über die Zustand der St. Marin-Lore.
 Es ist eine in Kriegs Krieg erinnert, sie Mann war
 irgendwann einmal als kampfloser S. Marin-regimen bekannt
 oder auch selbst aufgestellt wurde, aber ja in Hoffnung
 wäre, wurden wir
 als Gouverneur, Befehlshaber - in die Stadt Monitz -
 Strafanzeige gegen, abschließen und gebotet hat uns' und
 jenen ein gut leicht Übersetzen und brachte eine
 Kriegsstrafe Reicht.
 Ich habe "ubrigens dem M. in den letzten Wochen mehrfach
 den verkehren gegeben, dass es mit seinem Aufstellung nicht
 viel aufzugehen kann, ob es Gewissheit - man & Kinder
 diese Auspeilung und nach Abteilung seiner Geld ausbezogen -
 einen Schadensfall bei mir auslösen kann, und
 abzuwarten. Für seine schädigen Angaben beim Landrats
 beschafft - die oben anstrengend alle Privat nun - nicht er
 im Vertrag nicht der antwortlich in marken ^(B51) oder
 immer noch an fiktiven Werten unterschen ist.
 Hoffm. M. Pol. führte fiktiv und
 Shetkin.

Kreisarchiv Stormarn B2



13

Eidesstattliche Erklärung,

Un Vorgeladen erschien heute vor der Amtsstelle

... Herr ... Paul ... Münchner ...
(Name)

wohnhaft in ... Bad Oldesloe ... geb.: 14. 9. 08 ...
Hebbelstr. 74
in ... Zippendorf ... und gab folgende Erklärung
ab:
Ich habe bei dem Kreissonderhilfsausschuss in Bad Oldesloe den
Antrag auf Anerkennung als Opfer des Nationalsozialismus gestellt.
Zur Vervollständigung meiner Personalsakte bei dem Kreissonderhilfs-
ausschuss gebe ich hiermit folgende Erklärung an Eides Statt ab,
nachdem ich auf die Bedeutung einer eidesstattlichen Erklärung, ins-
besondere die Strafbarkeit einer falschen derartigen Erklärung be-
lehrt worden bin:

x) Ich bin niemals Mitglied der NSDAP oder ihren Gliederungen gewesen.

x) Ich bin Mitglied folgender Organisationen gewesen:

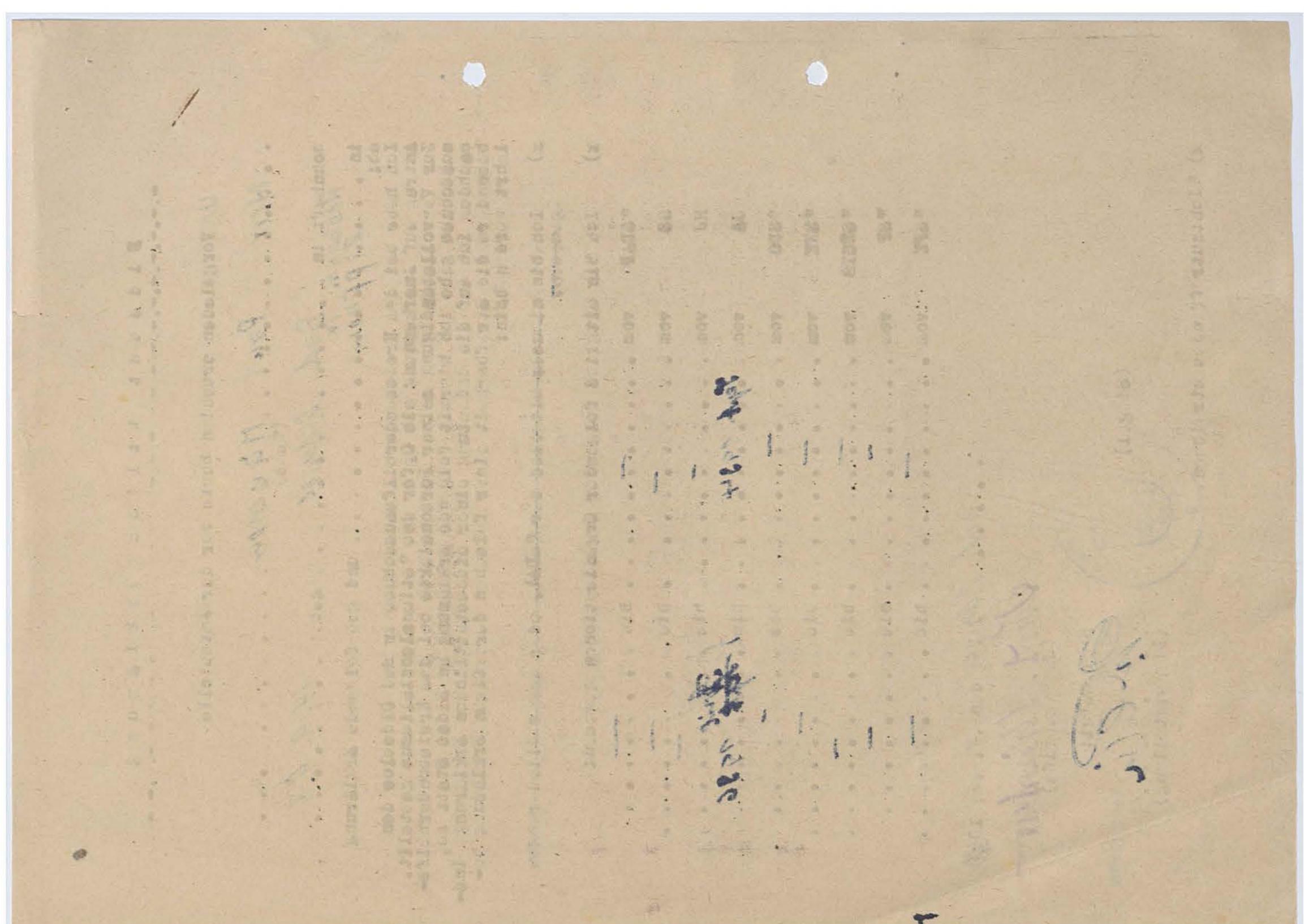
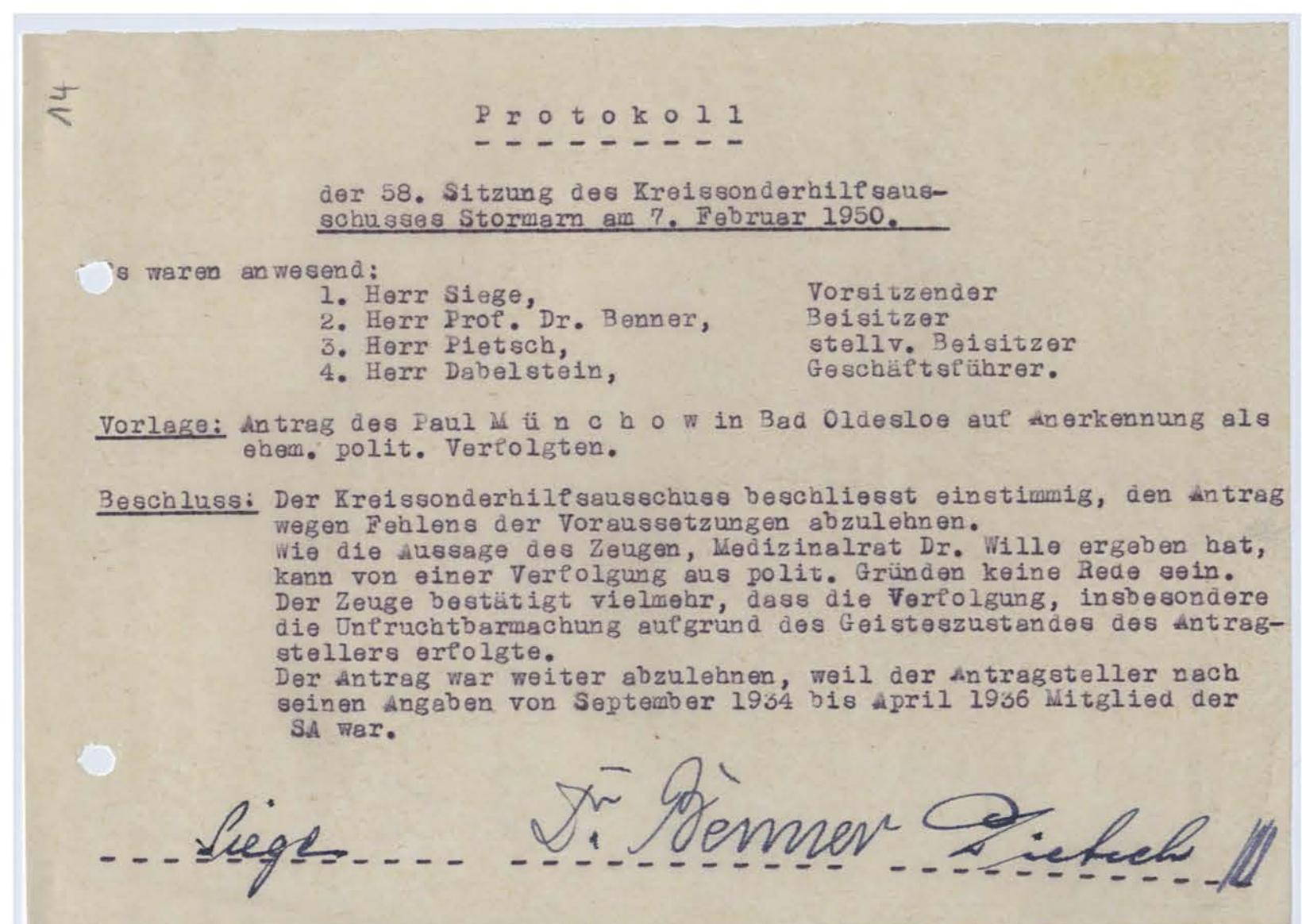
NSDAP	vom ... bis ...
SS	vom ... bis ...
HJ	vom ... bis ...
SA	vom Sept. 1934 ... bis Sept. 1936 ...
NSDO	vom ... bis ...
NSKK	vom ... bis ...
NSDSTA	vom ... bis ...
NSF	vom ... bis ...
NSFK	vom ... bis ...

... Bad Oldesloe, den 6. 2. 1950.
Paul Münchner
(Unterschrift)

Befürbigt:
O. E. L. Kreisinspektor
(Dienststellung)

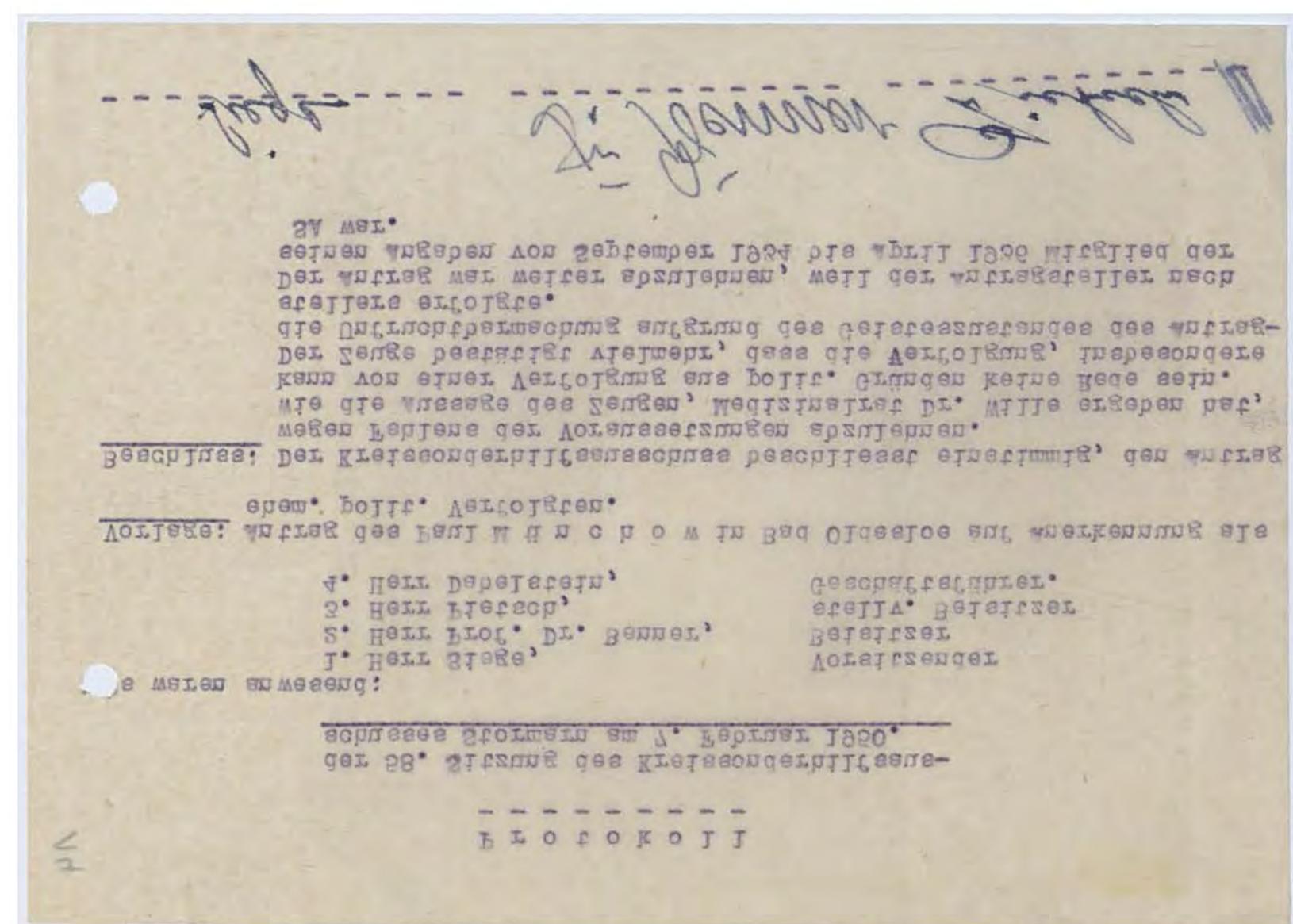
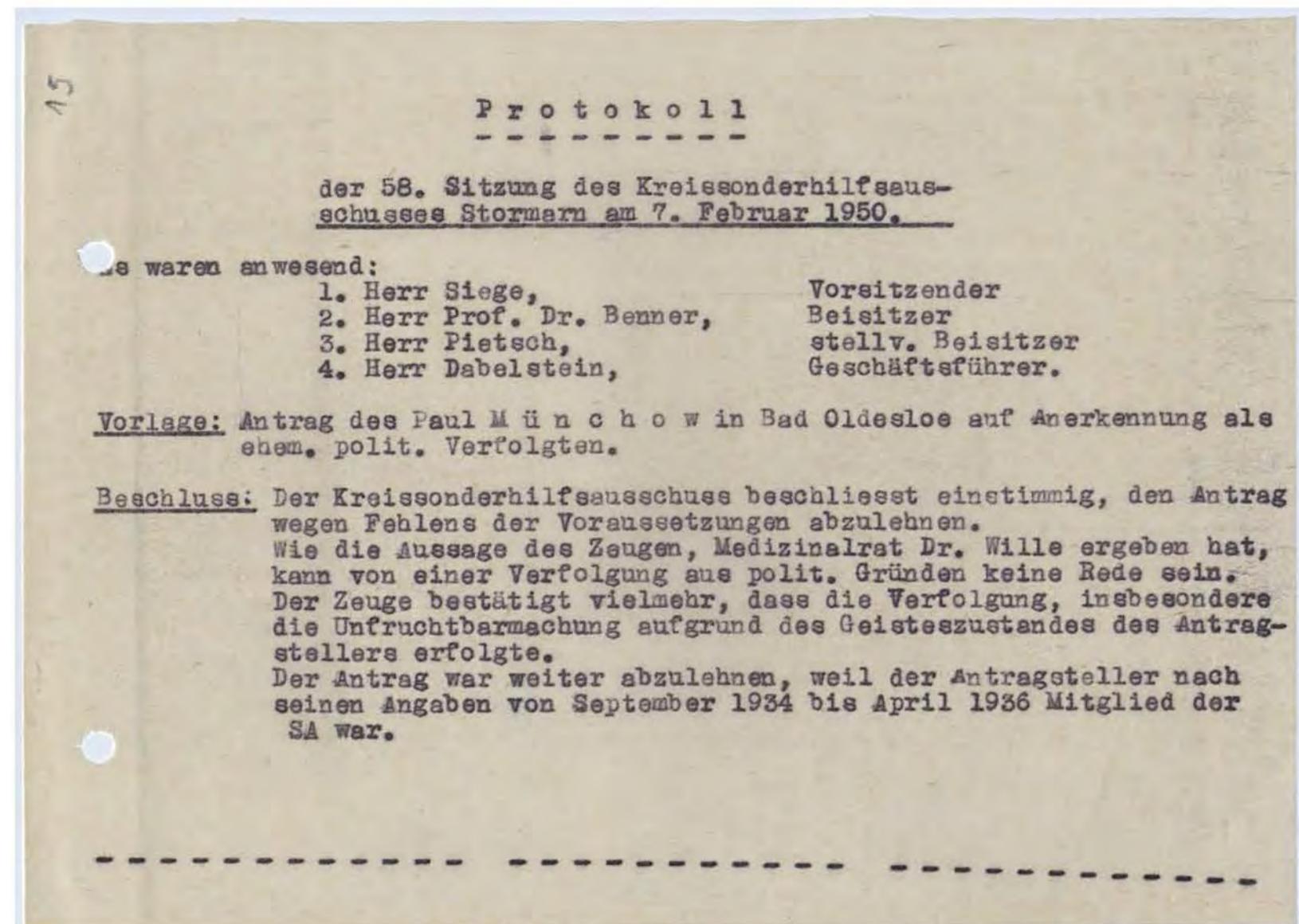
(Siegel)

x) Nichtzutreffendes stricken. 8



Kreisarchiv Stormarn B2





Kreisarchiv Stormarn B2



9. Februar 1950

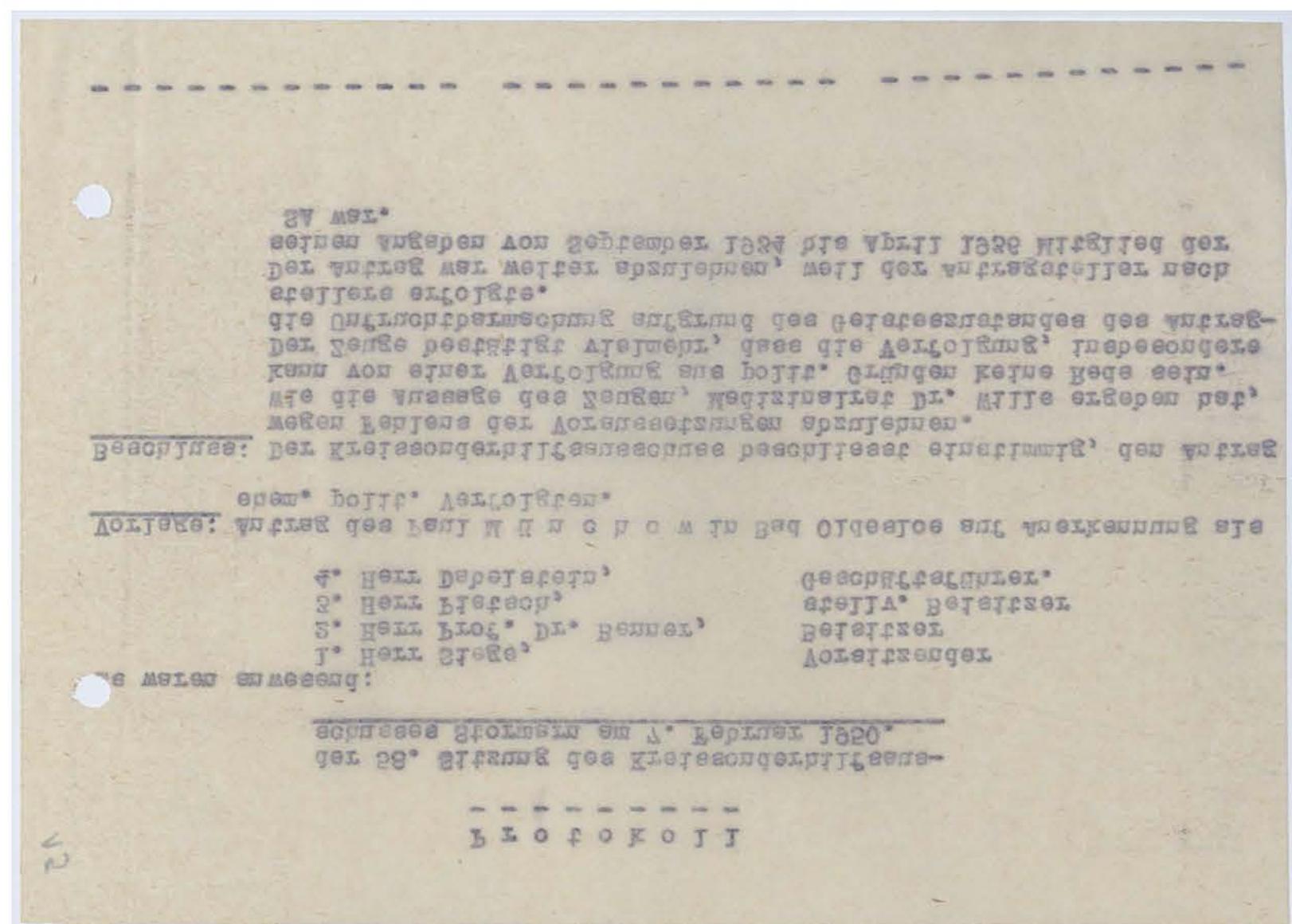
4-1/9-Kreissonderhilfsausschuss -
- Münchow - D./K.

Herrn
Paul Münchow
in Bad Oldesloe
Hebbelstr. 14

Ein schreiben

In Ihrer Betreuungssache wird Ihnen unter Bezugnahme auf Ihren Antrag auf Anerkennung als ehem. polit. Verfolgten mitgeteilt, dass der Kreissonderhilfsausschuss in der Sitzung vom 7. d. Mts. Ihren Antrag
a) wegen Fehlens der Voraussetzungen und
b) wegen Ihrer Mitgliedschaft zur SA abgelehnt hat.
Der Zeuge, Medizinalrat Dr. Wille hat nicht bestätigen können, dass Ihre Unfruchtbarmachung aufgrund Ihrer demokratischen Einstellung, wie Sie in Ihrem Antrag angeben, erfolgte.
Falls Sie mit der vorstehenden Entscheidung nicht einverstanden sind, steht Ihnen das Recht einer Beschwerde innerhalb eines Monats nach Zustellung dieses Bescheides an den Landessonderhilfsausschuss in Kiel zu. Ihre Beschwerde wäre zu begründen und bei dem Kreissonderhilfsausschuss einzureichen.

Im Auftrage:

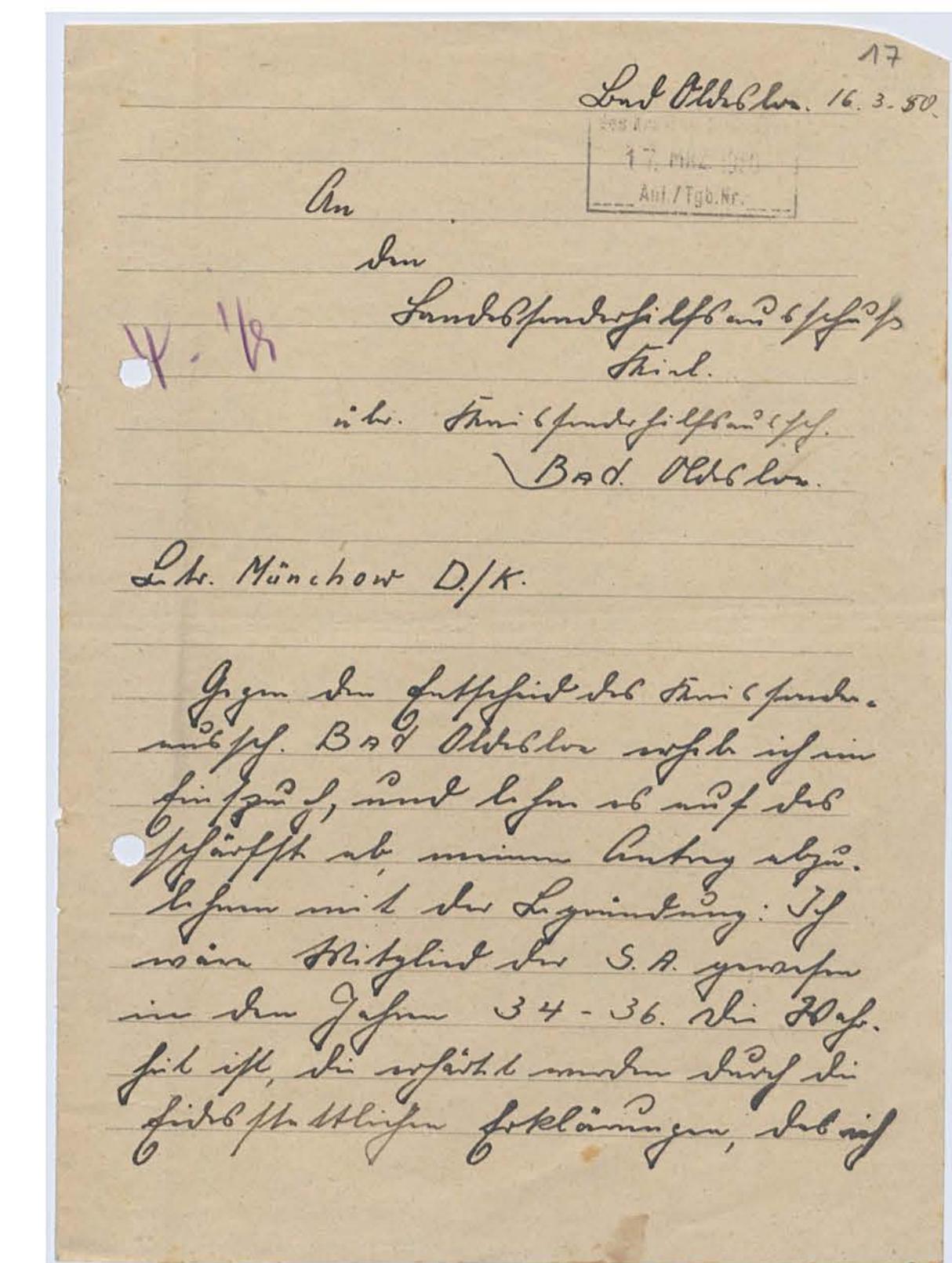
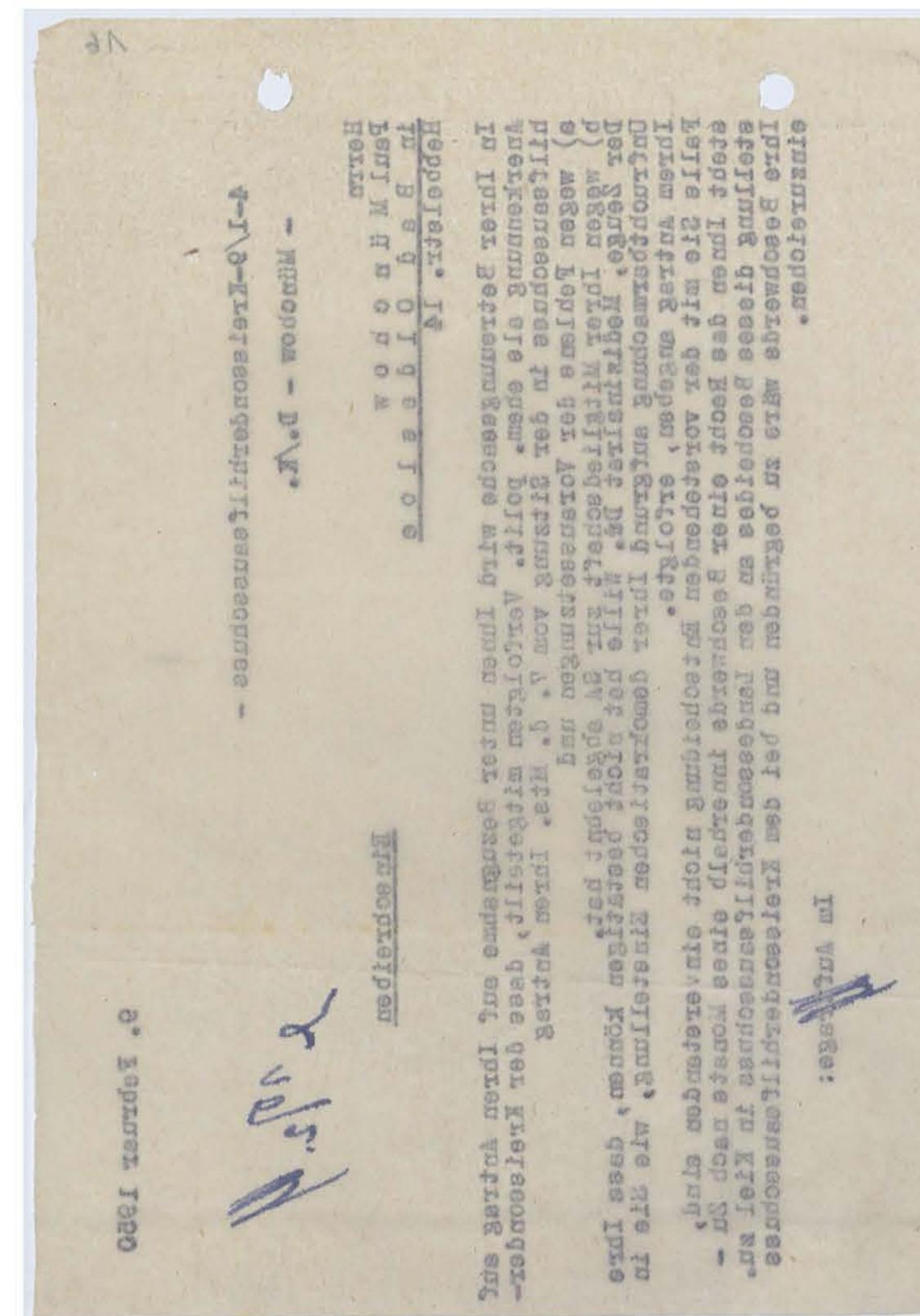


Kreisarchiv Stormarn B2





Kreisarchiv Stommeln B2



Kreisarchiv Stormarn B2



18

von Politikamt Stettin, als Gymnasiast
wurde auf der S. A. Schule Stettin.
Zahllosen unerfüllt wurde, und
Hausflüchtige seien. Aber die ist bei
der Hausflucht bringt es wohl hin
Wort auf zu erwarten kann sie nicht
in dem Landes. Ich kann Ihnen
nur noch einen Antrag zu geben,
da ich hier jetzt unter den Personen
zu leben und auf mir keinen
Gehalt habe, kann ich den Landes-
aufenthaltszettel mir geben und mir ein
Geld in Form von Darlehen zu
Kinderwissens, wenn ich mich
zu gewissen

Liegenschaften
Berlin Wilmersdorf

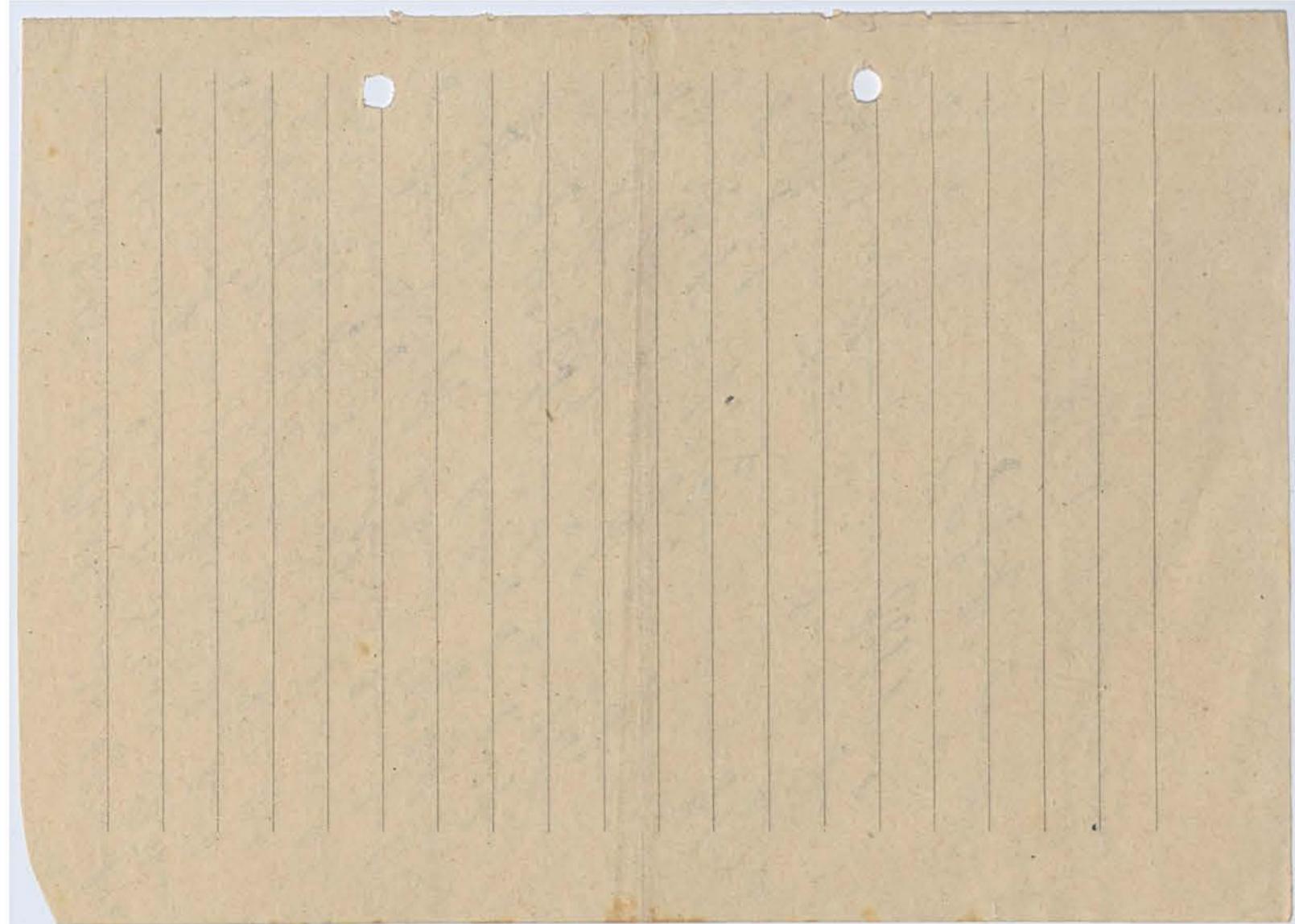
29. März 1950

4-1/9-Kreissonderhilfsausschuss -
- Münchow - D./K.

Herrn
Paul Münchow
in Bad Oldesloe
Hebbelstr. 14

In Ihrer Beschwerdesache wird der Empfang Ihres Schreibens vom 16.3.50 bestätigt.
Ihre Beschwerde richtet sich lediglich gegen die Ablehnung wegen Ihrer Mitgliedschaft zur SA. Die Ablehnung Ihres Antrages erfolgte jedoch auch wegen Fehlens der Voraussetzungen.
Es ist nicht ohne weiteres von der Hand zu weisen, dass Sie nicht aus polit., sondern aus anderen Gründen in Haft waren.
In welcher Weise wollen Sie nachweisen, dass Ihre Verfolgung aus polit. Überzeugung geschah? Evtl. wollen Sie weitere Unterlagen hierfür noch beibringen.

Im Auftrage:



Kreisarchiv Stormalm B2



12.Juni 1950

I/8A - Pol.Wi.Gu. Nr. Sch.

Abschrift

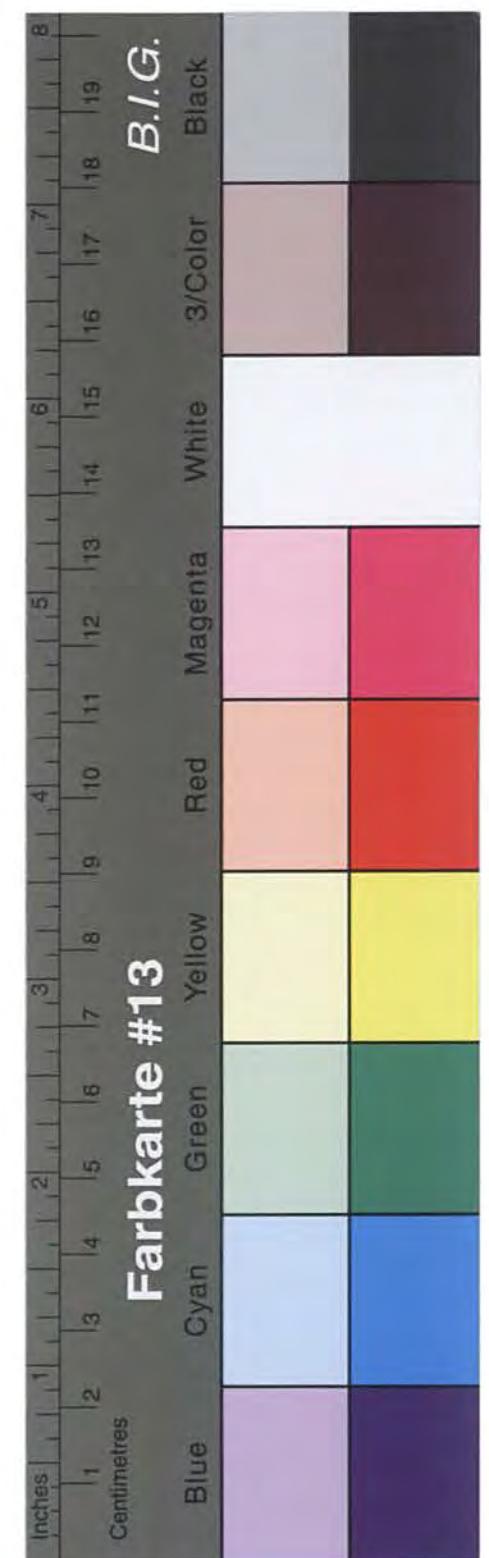
Herrn
Paul Münchow
Bad-Oldesloe

Hebbelstr.14

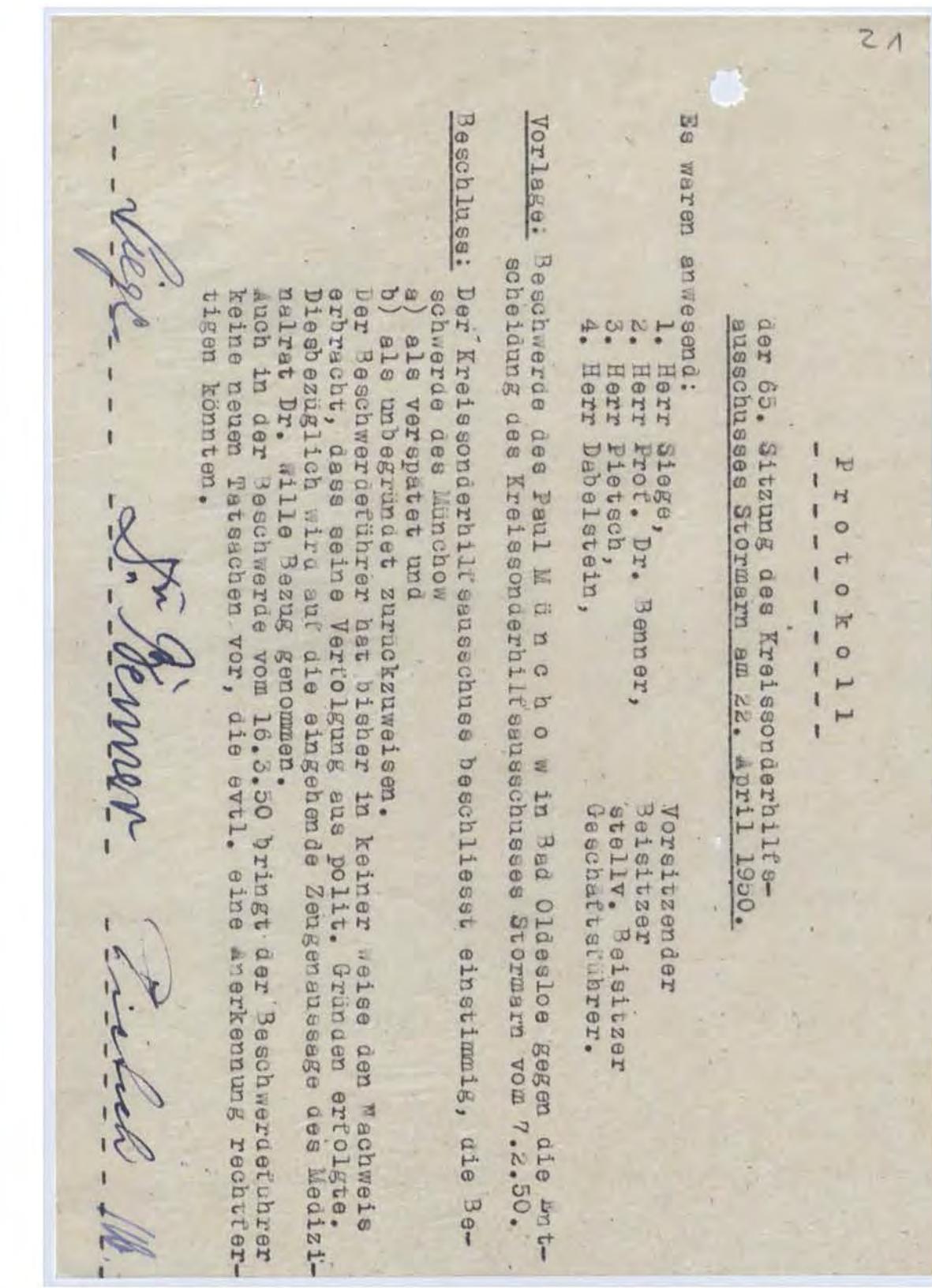
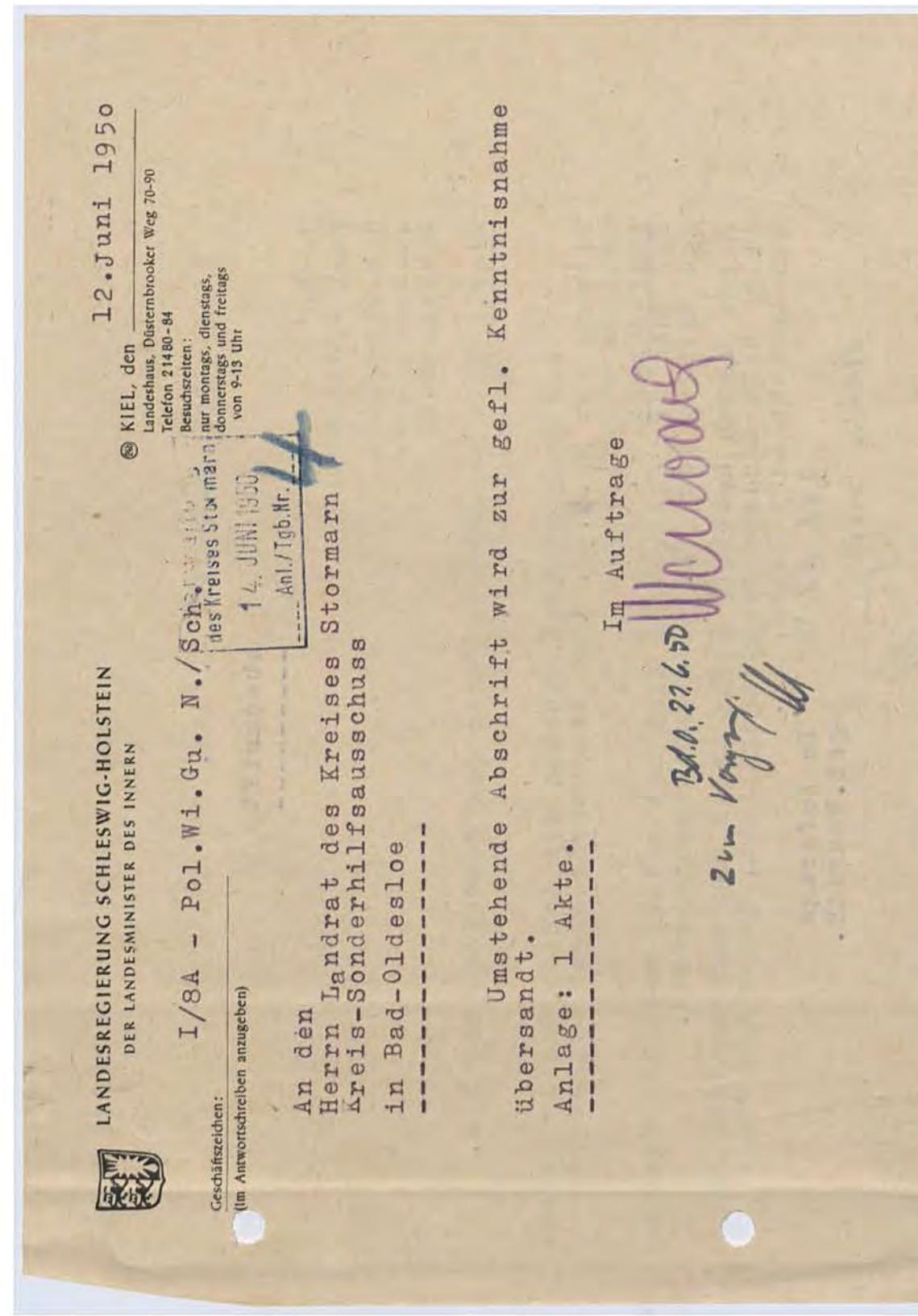
Betr.: Ihre Beschwerde gegen den Beschluss des SHA.
Oldesloe vom 7.2.50.

Kreisarchiv Stormann B2





Kreisarchiv Stormarn B2



22
Protokoll

der 65. Sitzung des Kreissonderhilfs-
ausschusses Stormarn am 22. April 1950.

Es waren anwesend:

1. Herr Siege,	Vorsitzender
2. Herr Prof. Dr. Benner,	Beisitzer
3. Herr Pietsch,	stellv. Beisitzer
4. Herr Dabelstein,	Geschäftsführer.

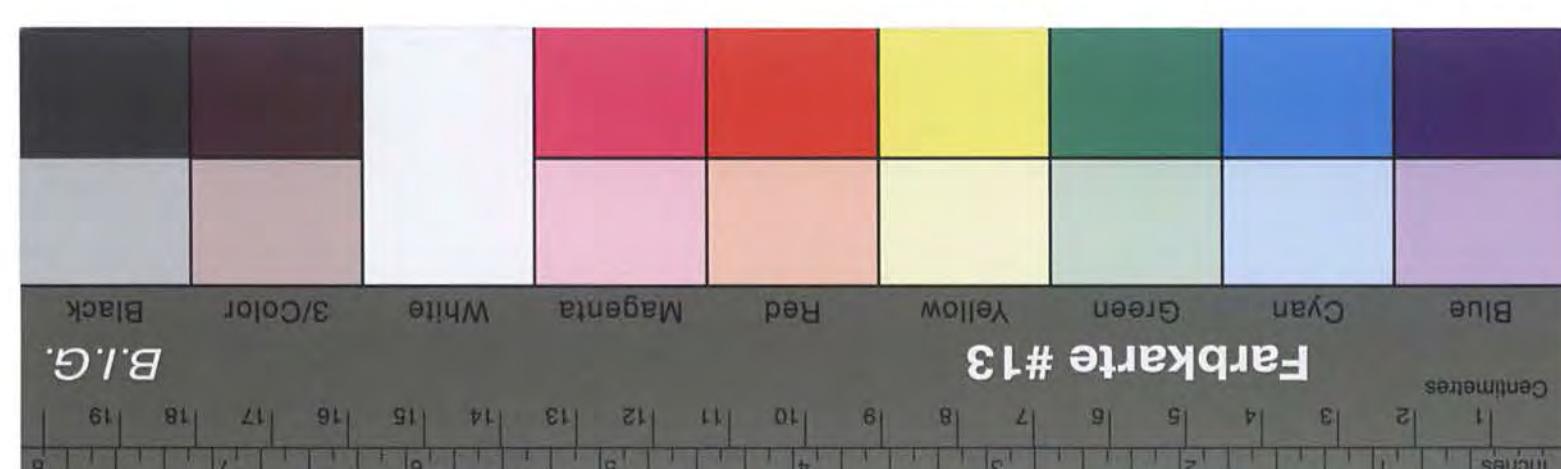
Vorlage: Beschwerde des Paul M ü n c h o w in Bad Oldesloe gegen die Ent-
scheidung des Kreissonderhilfsausschusses Stormarn vom 7.2.50.

Beschluss: Der Kreissonderhilfsausschuss beschliesst einstimmig, die Be-
schwerde des Münchow
a) als verspätet und
b) als unbegründet zurückzuweisen.
Der Beschwerdeführer hat bisher in keiner Weise den Nachweis
erbracht, dass seine Verfolgung aus polit. Gründen erfolgte.
Diesbezüglich wird auf die eingehende Zeugenaussage des Medizi-
nalrat Dr. Wille Bezug genommen.
Auch in der Beschwerde vom 16.3.50 bringt der Beschwerdeführer
keine neuen Tatsachen vor, die evtl. eine Anerkennung rechtfer-
tigen könnten.

gr. Siege gr. Dr. Benner gr. Pietsch

Логотип

Kreisarchiv Stormann B2



27. April 1950

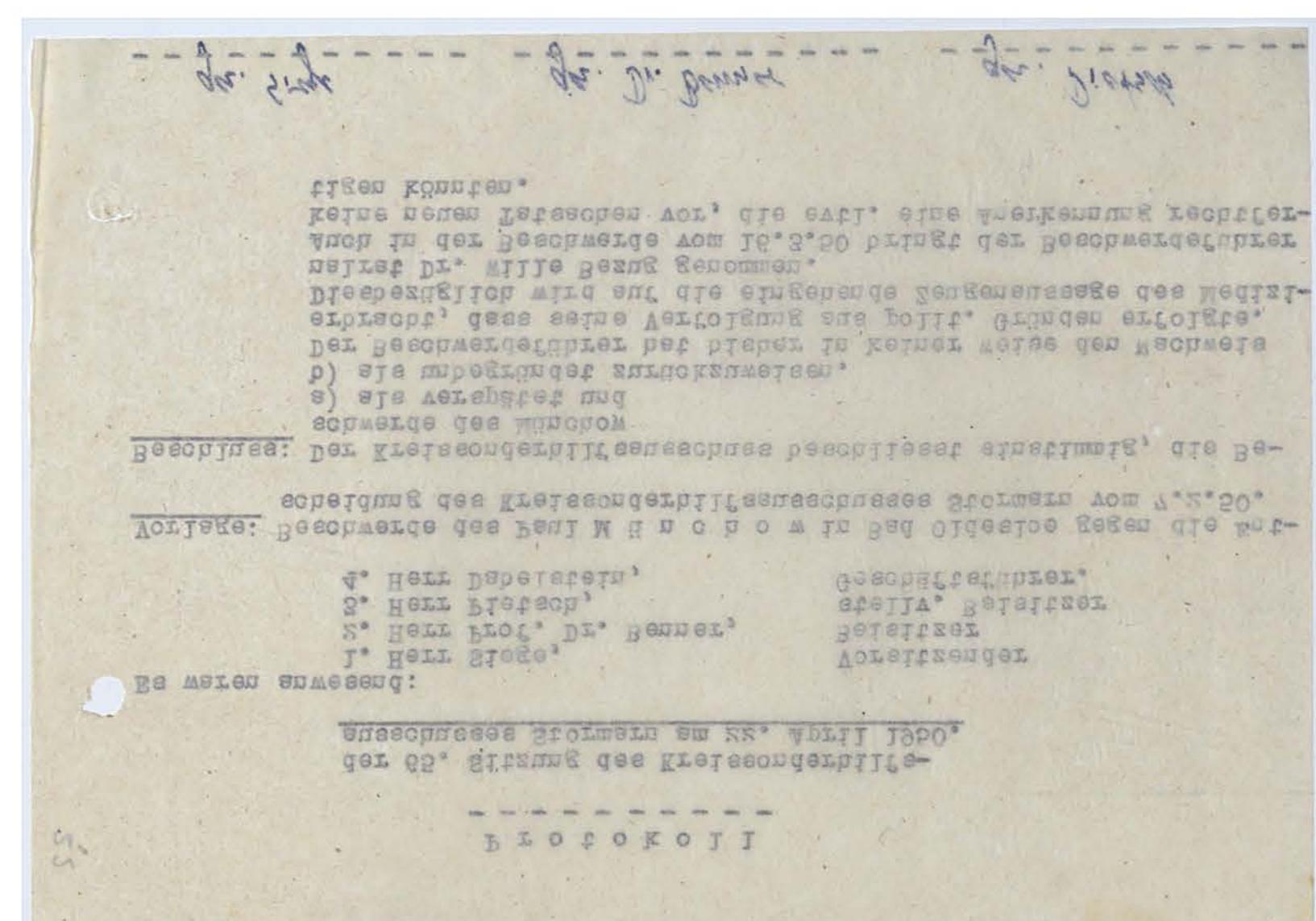
4-1/9-Kreissonderhilfsausschuss -
- Münchow - D./K.

1 An die
Landesregierung Schleswig-Holstein
Der Landesminister des Innern
Ref. I/8 A Pol. wi. Gu.
in Kiel

Betrifft: Beschwerde des Paul Münchow in Bad Oldesloe gegen die Ent-
scheidung des Kreissonderhilfsausschusses.

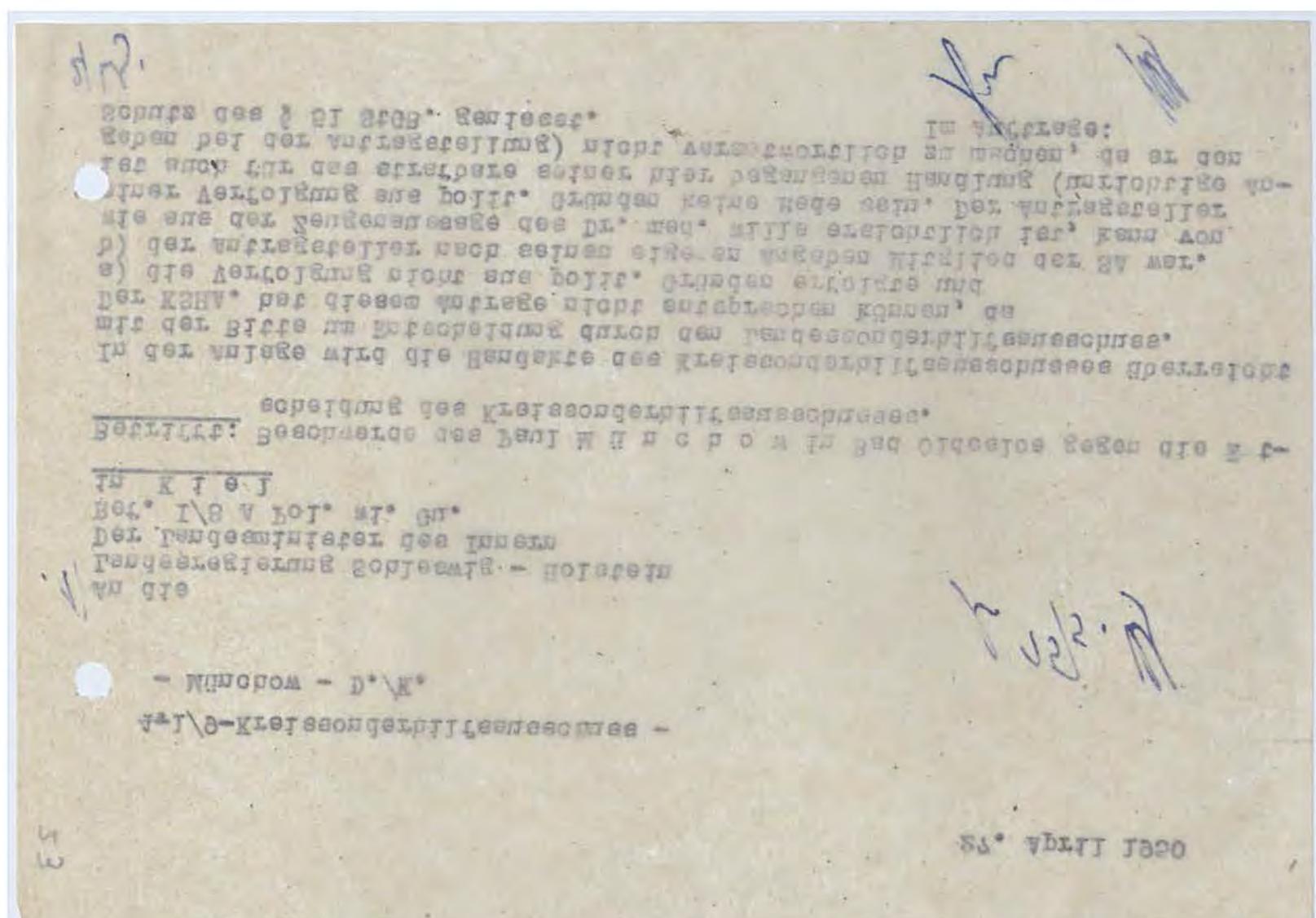
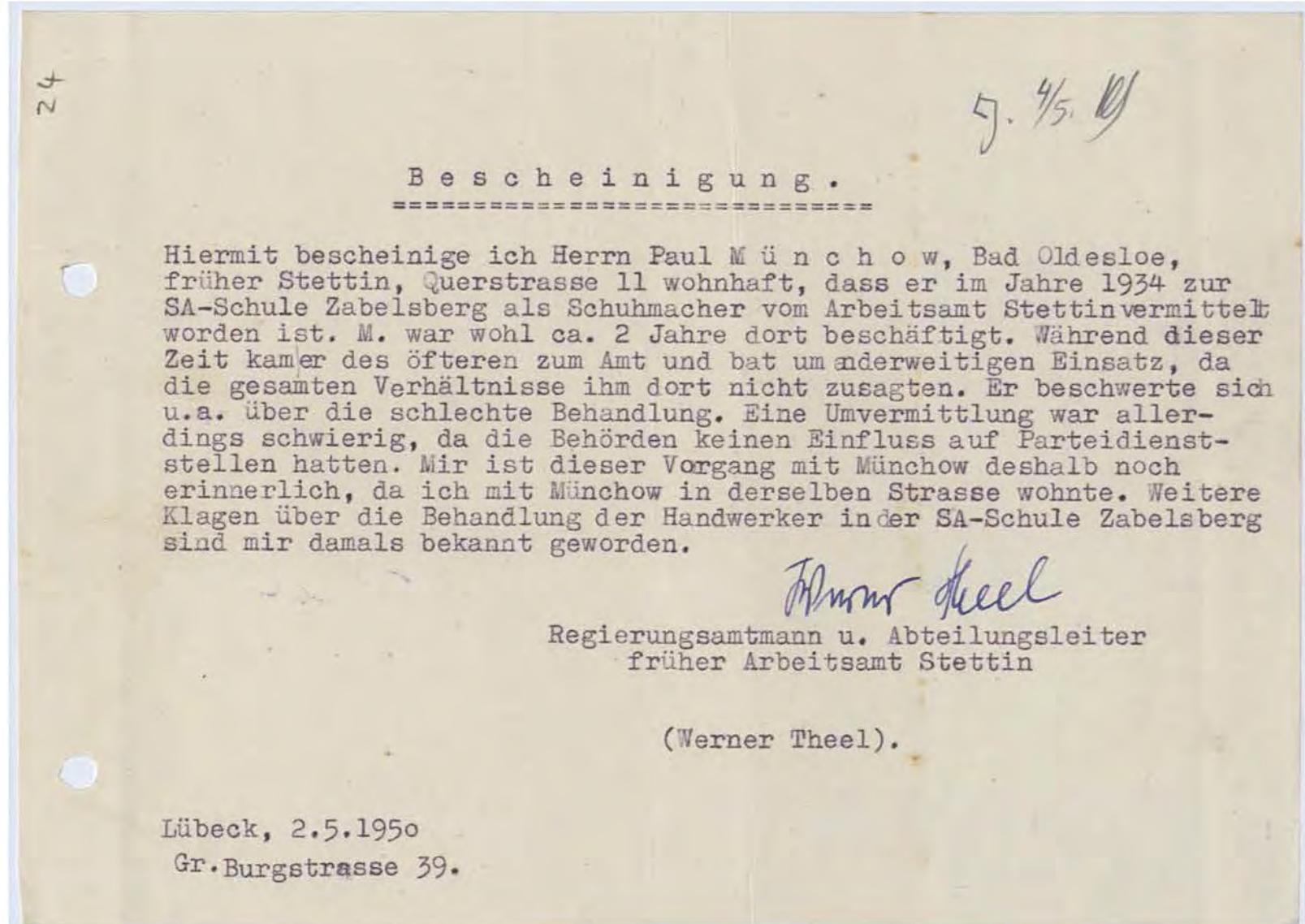
In der Anlage wird die Handakte des Kreissonderhilfsausschusses überreicht
mit der Bitte um Entscheidung durch den Landessonderhilfsausschuss.
Der KSHA hat diesem Antrage nicht entsprechen können, da
a) die Verfolgung nicht aus polit. Gründen erfolgte und
b) der Antragsteller nach seinen eigenen Angaben Mitglied der SA war.
wie aus der Zeugenaussage des Dr. med. Wille ersichtlich ist, kann von
einer Verfolgung aus polit. Gründen keine Rede sein. Der Antragsteller
ist auch für das stiefbare seiner hier begangenen Handlung (unrichtige An-
gaben bei der Antragstellung) nicht verantwortlich zu machen, da er den
Schutz des § 51 StGB. genießt.

Im Auftrage:



Kreisarchiv Stormarn B2





Kreisarchiv Stormarn B2



Kreisarchiv Stormarn B2